UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

12.10.2013

192

NEUE Auflage: 21.500

...immer aktuell!
...gut informiert!

Erscheinen: 14-tägig

Sonderthemen:
- Kirchweih Wassermungenau
- Kirchweih Mitteleschenbach
- Kirchweih Veitsaurach
- Richtfest Ahorn-Park

Ausgabe: 192-2013

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

09874 **44 99**
• Krankenfahrten für alle Kassen
09871 **13 31**

www.dreh-scheibe.de
www.stempelart.com
Die kreative Papierwerkstatt

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER Fenster · Türen · Rolläden

Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Aufwindfreizeit 2013 – frischer Wind und Erholung für Familien

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Über 40 Familien erlebten im August eine sonnenreiche und erholsame Urlaubswoche in traumhafter Alpenlage in Wagrain/Österreich. Mit 165 Personen, davon 50 Kinder und 30 Teenager, war es die bisher größte Teilnehmerzahl bei der Aufwindfreizeit der St. Nikolaigemeinde. Für jede Altersgruppe wurde von den engagierten Mitarbeitern am Vormittag oder Abend ein ansprechendes Programm geboten. Während die Kinder auf kreative Weise die biblische Danielgeschichte erlebten und miteinander spielten, musizierten und bastelten, befassten sich die Erwachsenen mit verschiedenen Bibeltexten, die ihnen von Pfr. Kufeld aus Treuchtlingen sehr eindrücklich und anschaulich näher gebracht wurden. Neben dem gemeinschaftlichen Programm blieb allen viel Zeit für Ausflüge auf die Berge oder Burgen des Salzburger Landes, zum Abkühlen im hauseigenen Pool oder zum Schwitzen bei Fußball und Volleyball, für Nervenkitzel beim Gleitschirmfliegen oder Rafting auf der Salzach. Einige Rückmeldungen von Familien fassen die vielfältigen Eindrücke dankbar zusammen: „Wir fanden die Freizeit super und ich kann mich an keinen so schönen und entspannten Familienurlaub erinnern." (M.L.) „Wir haben die Freizeit als einen Segen für unsere Familie erlebt. Tolle Mitarbeiter, tolle Teenies und das eingebettet in eine gute Gesamtfreizeitleitung. Das hat uns Kraft und Zuversicht auch für unsere Aufgaben zuhause gegeben." (S.O.)

„Wir wollen auch Euch nochmals kurz die Rückmeldung geben, dass wir die Aufwind-Freizeit super fanden und es einer der besten Urlaube der letzten Jahre gewesen ist. Eine Woche lang kein Streit, kein Gemaule, jeder ist auf seine Kosten gekommen, selbst unsere pubertierenden Kinder fanden die Freizeit klasse und jeder sagte, schade, dass sie schon vorbei ist. Herzlichen Dank für Euren Einsatz." (M.D.)

Fotos: Andreas Güntzel

SCHWARZ
DACHDECKEREI · SPENGLEREI
SANITÄR · HEIZUNG
Raiffeisenstr. 5 · 91575 Windsbach
www.schwarz-windsbach.de
Telefon: 0 98 71 / 3 67 · Fax: 0 98 71 / 76 88

Dachsanierung aus einer Hand!

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
Komplettsanierung inklusive aller notwendigen Leistungen:
• Ziegel • Gerüst • Spenglerei • Dach-, Holz-, Heizungs- und Solararbeiten

LAGERVERKAUF
GRÖSA JEANSBOY

Kuscheliges für die kalte Jahreszeit!
Dauerhaft GÜNSTIG!

Jeans-Jacke m. Fell
Klassische Jeansjacke mit Kunstfellfutter, div. Größen
Da-Jeans-Jacke m. Fellkragen
Modische Jeansjacke mit Kunstfellkragen, div. Größen
Fleece-Jacke o. Pulli
Flauschig warm, div. Farben. bis Gr. 4XL
Ski-Rolli, Fleece-Mützen

...und vieles mehr! Wenn weg dann weg! Reinschaun lohnt sich!
www.groesa.de

GRÖSA Werbung & Beschriftung
Wir drucken Flyer Leinwandbilder Poster Visitenkarten T-Shirts Briefbogen Aufkleber Banner
individuell und einmalig ... in eigener Herstellung!

Kreisstr. 12 • 91623 Sachsen b. AN, OT: Volkersdorf · Tel. 09827 / 76 86 • MO-FR: 13:00-19:00 Uhr · SA 10:30-16:00 Uhr

HELE Workwear-Shop

Gutenbergstr. 16
91560 Heilsbronn
im Gewerbegebiet Ost
www.hele.de

Slim-Shirt
- Material: 100% Polyester
- leichtes High-Tech-Fleece
- Zip-Kragen • Größen: S-XXXL

339360

PLANAM

Slim-Shirt, je **9.60** ~~11.31*~~ reduziert -15%

* unser bisheriger Verkaufspreis/Katalogpreis

Pilotjacken 4 in 1 Vorteil ...
- Weste ohne Futter
- Weste mit Futter
- Jacke ohne Futter
- Jacke mit Futter

... beliebig tragbar!

Pilotenjacke 4 in 1
- Obermaterial: 60% Baumwolle, 40% Polyamid, beschichtet mit 100% Polyurethan, Futter: 100% Polyamid, Faserpelzfutter: 100% Polyacryl
- Kragen und Ärmel abnehmbar
- Futter herausnehmbar
- wasserabweisend
- Größen: S-XXXL

B-4178

Stück, nur **22.49** ~~24.99*~~ reduziert -10%

Sicherheits-Halbschuh KANSAS S3
- Obermaterial Leder • EN ISO 20345:2011 S3 SRC
- Stahlkappe u. -zwischensohle • Größen: 38-47

Art.-Nr. 234542

Paar, je **22.49**

Bundhose Highline
- Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle
- viele funktionale Taschen
- Gummizug im Bund
- Rundbund mit 7 Gürtelschlaufen
- verschiedene Farben u. Größen

Art.-Nr. 328100

PLANAM

Hose, ab **22.02**

KÜBLER

Hose, ab **30.93**

Hose INNO PLUS Form 2786
- Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle
- ca. 300 g/m²
- viele funktionale Taschen
- Schlitz mit Reißverschluss
- Bund mit Gummizug und Patentknopf
- Knieschutztaschen aus Cordura®, wasserabweisende Beschichtung
- viele Farben und Größen lieferbar

Art.-Nr. K27865413

Elka Jacke Working Xtreme
- Material: 100% Polyester, teflonbeschichtet
- versteckte und abnehmbare Kapuze
- marine/schwarz o. anthrazit/schwarz
- Größen: XS-3XL

EL-88002

Wassersäule > 8000 mm

Jacke, ab **59.38**

Working Xtreme

Winddicht Wasserdicht Atmungsaktiv

Ejendals Tegera 295
- nach EN 388 (2111), , EN 511 (X2X), Kat. 2
- Winterhandschuh mit wasserdichter Membrane
- Gummizug am Bund
- Material: Innenhand: Ziegenleder, Handrücken: 80% Polyamid, 20% Elasthan
- Futter: 100% Polyester
- Größen: 8, 9, 10, 11

Art.-Nr. 25200295

Paar, je **18.56**

wasserdicht

Paar, ab **48.67**

Sicherheitshalbschuh „B118" S3
- nach EN ISO 20345:2004 S3 SRC
- Obermaterial: wasserdichtes Vollleder
- Zehenschutzkappe aus Stahl
- durchtrittsichere, metallfreie Zwischensohle • Größen: 36-49

Art.-Nr. 235002

sixton

STELVIO S3 HRO WR SRC

306800700

Paar, ab **79.61**

Vibram

Mit kleinen Dingen Großes bewirken: „Weihnachten im Schuhkarton®“

DIETENHOFEN (Eig. Ber.) Nicht alle Kinder können Weihnachten feiern. Mit der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung bereiten Sie Kindern in Osteuropa, die in bedrückenden Verhältnissen aufwachsen, eine unvergessliche Freude und eröffnen neue Perspektiven. Mitmachen ist ganz einfach: 1. Deckel und Boden eines Schuhkartons mit Geschenkpapier bekleben. 2. Neue Geschenke für ein Kind (Junge/Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre) in den Schuhkarton packen. 3. Päckchen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport bis zum 15. November zu: Hildegard Wirth, Nürnberger Str. 18, 90599 Dietenhofen. Birgit Zwingel, Dietenholz 1, 90599 Dietenhofen. Bäckerei Scheuerlein, Fürther Str. 40, bei NORMA, 91560 Heilsbronn. Susanne Hacker, Bonnhofer Str. 2, 91560 Heilsbronn/Böllingsdorf. Pauly's Schreib- und Spielwaren, Hauptstr. 4, 91560 Heilsbronn. Beate Rabenstein, Sonnenstr. 30, 91564 Neuendettelsau. Frau Wittmann, Rezatweg 6, 91623 Sachsen. Marietta Stoll, Bruckberger Weg 9a, 91580 Petersaurach. In den vergangenen Jahren wurden bereits über 100 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt. Die Verteilung wird von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen oft in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden und anderen karitativen Einrichtungen durchgeführt. Häufig gibt es ein weihnachtliches Rahmenprogramm, in dem der Hintergrund des christlichen Festes erläutert wird. Zusätzlich zum Schuhkarton bieten die Verteilpartner dort wo es möglich und erwünscht ist ein Heft mit kindgerechten biblischen Geschichten an. Weitere Informationen: www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder bei Hildegard Wirth, Nürnberger Str. 18, 90599 Dietenhofen, Tel. 09824/8279.

www.kfz-aulitzky.de
KFZ-Aulitzky
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
AUTO FIT
RUND UM DEN WINTER !
LICHT TEST '13
• Wintercheck (31 Punkte) 18,00 €
• Räderwechsel ohne wuchten 15,00 €
• Räderwechsel (Stahlfelge) m. wuchten 19,95 €
• Räderwechsel (Alufelge) m. wuchten 24,50 €
• Reifeneinlagerung 19,95 €
Alle Preise incl. MwSt.
Viele gängige Markenwinterreifen (auch günstige), kurzfristig verfügbar
DUNLOP MICHELIN VREDESTEIN

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
ALLES AUS GLAS
Wind- u. Sichtschutz • Terrassenüberdachungen
Ganzglastüren u.- wände • Duschabtrennungen
Isolierglasaustausch • individuelle Spiegel u.v.a.m.
Am Postberg 9 Mobil: 0160/165 8009 Tel.: 09872/97500
91560 Heilsbronn kontakt@glasnaether.de Fax: 09872/975032

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Zwei Wochen vor der Umstellung auf Winterzeit...

...sollten wir die letzten „langen Tage“ und die hoffentlich goldenen Oktober-Sonnenstrahlen genießen. Viele Vereine und Institutionen in unserer Region nutzen den Oktober für Kursbeginne und interessante Veranstaltungen. Auch tolle Ausflüge, Konzerte und Ausstellungen, kulturelle Führungen und Basare für Schnäppchenjäger stehen im Kalender – da ist für jeden etwas dabei!

Wenn Sie Ihre Habewind News auf der vorletzten Doppelseite aufblättern, haben Sie die angenehme Qual der Wahl... Unsere Region hat so viel zu bieten – viel Spaß bei Ihrer Lieblingsveranstaltung!

Sie sind selbst ehrenamtlich tätig und stolz auf eine gelungene Aktion Ihres Vereins? Dann lassen Sie uns teilhaben und senden ein paar Zeilen mit einem Schnappschuss – Ihr Bericht erscheint dann in der nächstmöglichen Ausgabe und immer topaktuell auf www.habewind.de!

Und nun wünschen wir Ihnen wieder viel Freude beim Lesen unserer neuesten Ausgabe der Habewind News!

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung, die anspricht!
HABE WIND Werbeagentur

HAARFORM SALON GISELA
Der Salon mit dem freundlichen Service
Hauptstr. 15 • 91560 Heilsbronn • Telefon 0 98 72 / 95 77 26
Herren Trockenschnitt € 5,99
Herrenschnitt waschen u. fönen € 8,50
Haarschnitt für 1 Kind bis 5 Jahre kostenlos
Damenschnitt mit waschen u. fönen kurz € 16,50
mit waschen u. fönen mittel € 21,60
mit waschen u. fönen lang € 26,70
Dauerwelle l/m € 21,00
Komplettfarbe k € 20,50
Haarschnitt für 1 Kind bis 5 Jahre kostenlos
Wella Trend Vision
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Haarform Team

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Donnerstag Ruhetag
· Karpfen · Karpfenfilet (praktisch grätenfrei)
· Fischteller · Forellen in der Pfanne gebraten
· Wildgerichte und Schäufele · Sauerbraten
· Saftige Steak's vom Angusrind
· reichhaltige Speisekarte
· hausgemachte Brotzeiten
Reservierung erwünscht
Biergarten geöffnet!
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.gasthaus-pension-rezatgrund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16.00 Uhr, Sa.: 11.00-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr
So und Feiertage durchg. warme Küche 11.00 - 20.00 Uhr
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.gasthaus-pension-rezatgrund.de

ALIENPILZ

Seit 55 Johr ich in die Pilze geh,
und find des heit nu schee.

Am Samstog wor es dann soweit,
Amer und Messer und Mo standen bereit.

Bald wor der 3/4ste Amer voll,
i fand des herrli und ganz toll.

etz geng mer ham sog i zu meim Mo,
mir langt´s etz sowieso.

Do dreh i mich im Wald noch amol um,
ich aus dem Staunen nemmer kumm.

Wos mant ihr wo´s do vor mir stand,
1 Stapilz g´molt so wie aus Dürer´s Hand..

I schrie so wie am Spieß ganz laut,
I hob meine Aug´n nemmer traut.

1 1 8 9 wog diese Pracht,
do hat mei schwarz Herz g´lacht.

2 7 cm Durchmesser der Hut,
mei wor des stark und richti gut.

Den Pilz homer mit Andacht gessen,
den wer i mei Lebtog net vergessen.

Aber Ihr glabt es kaum,
der Stapilz verfolgt mi nu im Traum.

Christel Schaller

Wanderungen auf dem Jakobsweg werden sehr gut angenommen

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Das Institut für Bildung und Begegnung in Heilsbronn bietet jedes Jahr Wanderungen auf dem Jakobsweg von Nürnberg nach Rothenburg in Teilstrecken von 12 bis 18 km an. Die vorletzte Wanderung in diesem Jahr führte von Häslabronn nach Stettberg. Die Teilnehmer trafen sich in Heilsbronn und fuhren gemeinsam zum Startpunkt in Häslabronn. Dabei wurden gleich Autos an den Zielpunkt für die Rückfahrt gestellt. Nach Besuch der Jakobskirche in Häslabronn führte die geführte Pilger-Wanderung über Colmberg zunächst nach Binzwangen und schließlich nach Stettberg. In den Kirchen in Binzwangen und Stettberg wurde auch Einkehr mit meditativen Texten gehalten. Zum Abschluss der Wanderung kehrten die Teilnehmer noch ein. Dabei wurden zwei von ihnen mit der Pilgerurkunde geehrt, denn sie pilgerten sind mit dieser Wanderung alle sechs Teilabschnitte des mittelfränkischen Jakobsweges. Nach jeweils fünf Teilabschnitten erhalten die Pilger eine Jakobsmuschel überreicht und wenn sie alle sechs Abschnitte gelaufen sind die Pilgerurkunde. Die letzte Wanderung in diesem Jahr führt von Stettberg weiter nach Rothenburg. Sie ist bereits ausgebucht. Auch im Jahr 2014 werden die Wanderungen angeboten, diesmal in sieben Teilabschnitten, da bei der letzten Teilstrecke die St. Peter und Paulskirche in Detwang mit dem Riemenschneideraltar mit in die Wanderung aufgenommen wurde und die Wanderstrecke damit um etliches länger geworden ist. Informationen zu den Wanderungen 2014 sind unter www.ibb-heilsbronn.de zu finden.

Foto: Privat

Wilhelm Walz Finanzservice
Ihr unabhängiger Versicherungsmakler und Anlageberater vor Ort, berät Sie gerne.
Baufinanzierung
Risikolebensversicherung
Wohngebäudeversicherung
Hausratversicherung
KFZ-Versicherungen
Unfallversicherung
Sparen Sie Geld ...
... durch einen Versicherungs- und Baufinanzierungsvergleich.
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.
Denken Sie an Ihre KFZ-Versicherung!!! Es lohnt sich...
Wilhelm Walz
Versicherungsfachmann (BWV)
Watzendorf 13 · 91564 Neuendettelsau
Tel: 09874/68 60 98 · Fax: 09874/68 60 99
Mobil: 0172/7 08 65 62
info@walz-finanzservice.de
www.walz-finanzservice.de
Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an.
Unabhängigkeit ist unsere Stärke!

Ingenieur- & Sachverständigenbüro DEMAS
VERTRAGSPARTNER GTÜ
Plaketten fällig?
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
Als freiberufliche KFZ-Sachverständige bieten wir u.a.
• Unfallschadengutachten
• KFZ-Bewertungen • Oldtimerbewertung
• EU-Berufskraftfahrer Weiterbildung
www.kfzsv-demas.de
info@kfzsv-demas.de
Neuendettelsau • Gewerbering 7b ☎ 0 98 74 / 50 48 10

38. Kreisjugend-Jungtierschau 2013 in Windsbach

Pokale, Medaillen und Urkunden vergeben

WINDSBACH

Freudestrahlend konnten die besten jugendlichen Züchter in Windsbach ihre Auszeichnungen entgegennehmen, nachdem zuvor die Preisrichter Rainer Sondershaus und Jürgen Metzler ihre Bewertungen abgegeben hatten. Ausrichter der einzigen Kreisjugend-Jungtierschau in diesem Jahr im Bezirk Mittelfranken war der Kleintierzüchterverein Windsbach und Umgebung. In ihren Begrüßungen verwiesen der Vorsitzende des KTZV Windsbach, Heinz Baumgärtner und der Kreisjugendleiter Günter Großberger darauf hin, dass alle jugendlichen Aussteller einen Fan-Schal des KTZV Windsbach als kleine Anerkennung an diese Kreisjugend-Jungtierschau erhalten. Des Weiteren kam zum Ausdruck, dass 101 Tiere bei dieser Schau zu sehen waren. Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich außerordentlich erfreut, dass ihre Zuchterfolge mit teils höchstprämierten Wertungen beurkundet wurden. Jugendliche Züchter aus dem gesamten Landkreis Ansbach waren in Windsbach zusammengekommen, um sich im fairen Wettbewerb zu messen und das Ergebnis ihrer züchterischen Bemühungen der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Züchter kamen aus den Vereinen Dürrwangen, Windsbach, Ansbach, Dinkelsbühl, Weidenbach und Dentlein. Bestleistungen bei den Vereinswettbewerben wurden ebenso prämiert. Verliehen wurden Urkunden mit den jeweiligen Nennungen: JKVE Jugendkreisverbands-Ehrenpreis, KJM Kreisjugendmeister, JKM Jugendkreismeister, JLVE Jugendlandesverbands-Ehrenpreis sowie JBVE Jugendbezirksverbands-Ehrenpreis. Die Namen der erfolgreichen Züchter und Züchterinnen sind: Leonhard Bach, Bianca Albrecht, Annalena Jank, Romy Braun, Lena und Maria Engelhard, Julian Weglöhner, Steffen Obermeier, Kathrin Großberger, Laura Großberger, Nadja und Laura Obermeier sowie Markus Pelzmann. In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Wolfgang Seidel davon, dass „eine Ausstellung, in der Jugendliche ihre züchterischen Leistungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen, ein Erfolgserlebnis und sicher ein Ansporn für viele sein kann, ihr Augenmerk auf Tiere zu lenken." Aus diesem Grunde habe er auch gern die Schirmherrschaft übernommen. Eine derartige Ausstellung kann Vorbild-Funktionen auslösen und demnach zeigen, wie schön es sein kann, sich auf Dauer mit Lebewesen zu beschäftigen.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Bewegter Sommer 2013 bei der AWO Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.) Die Arbeiterwohlfahrt Heilsbronn blickt auf einen ereignisreichen Sommer 2013 zurück: Bei fünf gut besuchten Veranstaltungen konnten insgesamt weit über 200 Teilnehmer einen vergnüglichen Tag mit ihrer AWO verbringen. Von der Kinderfahrt nach Tripsdrill berichtet Helena Boas:

Im Juli war ich mit der AWO und meiner Familie im Freizeitpark Tripsdrill. Der Ausflug mit ca. 50 Personen startete morgens am Badparkplatz. Nach der Ankunft wurden schnell die Karten gekauft und los ging's zur Mammutbahn, zum Free Fall Tower und zur Wasserrutsche. Wir Kinder hatten riesigen Spaß – gerne fahren wir nächstes Jahr wieder mit!

Bei der 5-Tagesfahrt nach Natz-Schabs in Südtirol begannen die Teilnehmer sofort nach der Ankunft mit der Erkundung des kleinen Ortes. Mit 772 Metern Höhe ist das in der Provinz Bozen liegende Hochplateau bekannt für seine Obstproduktion und sein einzigartiges Bewässerungssystem. An den Folgetagen konnte mit dem Besuch der Seiseralm und der großen Dolomitenrundfahrt ein für alle Teilnehmer interessantes Programm geboten werden. Zum Grillfest, das wie jedes Jahr in Michls Garten im Schwabachtal stattfand, konnte 1. Vorsitzender Ludger Lütkehermölle auch heuer wieder 60 Teilnehmer begrüßen. Das Fest, das an einem der heißesten Tage des Jahres durchgeführt wurde, bot den Teilnehmern Kaffee und Kuchen, Bier vom Fass und Gegrilltes. Die von allen Kindern und Jugendlichen der AWO sehnlichst erwartete Kinder- und Jugend- Erlebnisfreizeit führte in diesem Jahr in die Kurstadt Bad Kissingen. Die dortige Jugendherberge wurde in diesen Tagen zur Ersatzheimat der jungen Teilnehmer. Edeltraut Merker und ihr Team Steffi Dörmer, Rudi Lugert und Ludger Lütkehermölle hatten keine Mühen gescheut, um die geplanten sechs Tage für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Auf dem Programm stand neben Wanderungen, Besichtigungen und dem immer beliebten Besuch des örtlichen Schwimmbades mit dem aufregenden Fünfmeter-Sprungturm, als sicherlich besonderes Erlebnis der Kurs im Bogenschießen. Auch für die Bildung und die Zusammenarbeit in Gruppen wurde in diesen Tagen mit einer Stadtrallye gesorgt. Als besondere Attraktion hatte sich die AWO Heilsbronn in diesem Jahr für die Ferienspassaktion der Stadt Heilsbronn einen besonderen Gast eingeladen. Sie hatte den weithin bekannten Zauberer und Figurenkünstler Helmuto um ein Gastspiel bei den Kindern gebeten. In einer fröhlichen Stunde wurde unter der Mithilfe der Kinder gezaubert, gelacht und Figuren gebastelt. Im Anschluss an die Vorstellung wanderten die Kinder mit ihren Betreuern noch durch das Schwabachtal zu Michls Garten, wo sie mit einer zünftigen Brotzeit und Getränken empfangen wurden.

Fotos: Privat

Werksdienstwagen, Vermietfahrzeuge und Neuwagen
Preiswert von Audi bis VW
von Audi und Volkswagen
auto popp Windsbach
fon 09871-656500
www.autopopp.com
Wernsbacher Straße 16
91575 Windsbach
autopopp@gmx.de

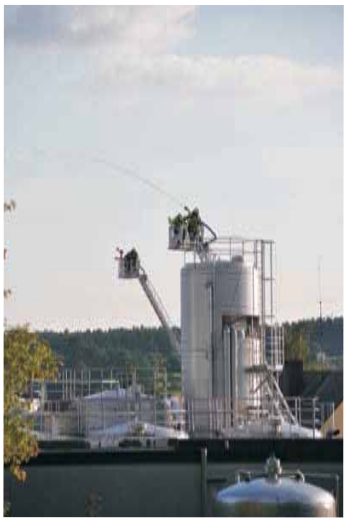
Audi A4 Allroad 2.0 TDI quattro S-tronic, 130KW, EZ 11/2012, 15.500km
Gletscherweiß met, Stoff schwarz, Klimaaut., MMI Navigation, 2xSDHC, AUX-IN, CD, Bluetooth, Alu 17", AHK abn., Parkpilot 2x, MF-Lederlenkrad, Tempomat, Xenon, LED, Licht-Regensensor, NSW, Sonnenrollos, Sitzh., MAL, ISOFIX, el./beh. AS el. anklappbar, IS autom. abblendend, Reling + Zierleisten schwarz, VW-Dienstwagen, uvm.
38.500 € incl. MwSt.
ehemalige unverb. Preisempfehlung des Herstellers 50.175 €

Audi Q3 2.0 TDI quattro, 103KW, EZ 12/2012, 26.500km
brillantschwarz, Stoff schwarz, Klimaaut., MMI Navigation, MF-Anzeige, Bluetooth, Alu 16", Anfahrassistent, Start-Stopp, Parkpilot, MF-Sportlederlenkrad, Tempomat, Tagfahrlicht, Licht-Regensensor, NSW, Sitzheizung, MAL, el./beh. AS, Reling + Zierleisten schwarz, VW-Dienstwagen, uvm.
29.990 € incl. MwSt.
ehemalige unverb. Preisempfehlung des Herstellers 39.500 €

VW Golf 1.2 TSI Trendline, 77KW, EZ 07/2012, 25.400km
Reflexsilber met., 4-türig, Stoff schwarz, Climatronic, Navi RNS 310, SD-Kartenleser, CD, AUX-IN, MF plus, Alu 16", Reserverad, Reifenkontrolle, Bergan fahrassistent, Parkpilot 2x, MF-Lederlenkrad, Tagfahrlicht, NSW, Regensensor, beh. SWD, SRA, abged. Scheiben, Komfortsitze, LWS, Sitzh., MAL, IS autom. abblendend, el./beh. AS, uvm.
14.980 € incl. MwSt.
ehemalige unverb. Preisempfehlung des Herstellers 24.046 €

Tiguan 2.0 TDI 4Motion Sport&Style, 125KW, EZ 10/2012, 37.000km
Deep black perl., Stoff braun-schwarz, Climatronic, Navi RNS 315, SD-Kartenleser, CD, MEDIA-IN, SOundsystem, MF Premium, Telvorb. Premium, Alu 17", Reifenkontrolle, Sportfahrwerk, Müdigkeitserkennung, Keyless Access, Alarm, MF-Lederlenkrad, Tempomat, Tagfahrlicht, NSW, Regensensor, beh. SWD, SRA, abged. Scheiben, Komfortsitze, LWS, Sitzh., MAL, IS autom. abblendend, el./be. AS, Reling + Zierleisten silber, VW-Dienstwagen, uvm.
26.990 € incl. MwSt.
ehemalige unverb. Preisempfehlung des Herstellers 37.000 €

300 Autos passen nicht auf unseren Hof, aber auf unsere Homepage: www.autopopp.com



Fingierter Großeinsatz im Käselager für Feuerwehr und BRK

WINDSBACH

Im Rahmen der alljährlichen Brandschutzwoche der Feuerwehr fand Ende September die Auftaktübung des Landkreises in Windsbach statt. Im Käselager der Molkerei Windsbach übten die BRK-Bereitschaften aus Heilsbronn, Windsbach, Burgoberbach und Petersaurach die Versorgung von 12 Verletzten und deren Abtransport. Die umfangreich inszenierte Ernstfallsimulation eines Großbrandes beschäftigte die Feuerwehren aus Windsbach, Neuendettelsau, Heilsbronn, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau und Mitteleschenbach. Die Aktion lockte viel Publikum an, leider auch ungebetene Gäste bzw. Autofahrer, die die Straßensperrung des Gebiets Luitpoldstraße/Bahnhofstraße nicht ohne weiteres akzeptieren wollten. Windsbachs Bürgermeister Wolfgang Seidel, der als Maschinist aktiv an der Übung beteiligt war, bewertete die effektive Zusammenarbeit von BRK und Feuerwehr sehr positiv. Auch Kreisbrandrat Thomas Müller und Kreisbereitschaftsleiter Johannes Stegmann zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ablauf der Großübung. Zur offiziellen Eröffnung der Brandschutzwoche war auch Landrat Dr. Jürgen Ludwig nach Windsbach gekommen und verfolgte die spektakuläre Übung gespannt. Er war beeindruckt, mit welcher Selbstverständlichkeit die Kameraden dem großen Zeit- und Leistungsdruck stand hielten. Neben dem aktiven Üben ergab der simulierte Großeinsatz eine wichtige Erkenntnis: Bei einem Großbrand würde die Wasserversorgung aus den Hydranten nicht ausreichen. Somit müssten im Ernstfall anstatt der drei Langstreckenversorgungen über ca. 450 Meter mindestens vier dieser Leitungen von der Rezat aus gelegt werden!

K W / Fotos: Haberzettl

Anzeige

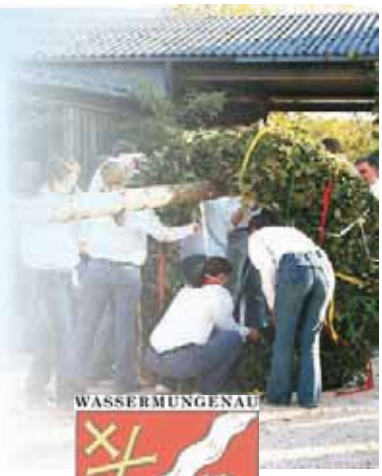
Gesund beginnt im Mund

Bereits am 25. September 1991 wurde der erste Tag der Zahngesundheit in Deutschland veranstaltet. Seit dem werden jedes Jahr vom Verein für Zahnhygiene e.V. Info-Pakete mit zahlreichen Materialien zur Patienteninformation verteilt, welche in Zahnarztpraxen, Zahnlaboren, Schulen, Kindergärten und anderen Organisationen zum Einsatz kommen.
Dieses Jahr lautet das Motto „Gesund beginnt im Mund – Zähneputzen macht Schule“. Im Fokus stehen Kleinst- und Kleinkinder und die Frage, wie der Zahnzustand diese Kinder bei der Einschulung ist. Es wird darüber informiert, welche Konzepte es für eine gute Zahngesundheit in der Schulzeit gibt, um lange Zeit gesunde Zähne zu erhalten. Bei einigen Erkrankungen, wie zum Beispiel Herzinfarkt oder Prostataerkrankungen, kann der Ursprung tatsächlich im Mund bei erkrankten Zähnen liegen. Aggressive Bakterien im Mund können über den Blutkreislauf in andere Körperregionen gelangen und dort lebensbedrohliche Störungen hervorrufen. Wenn es einmal zu Schäden an den Zähnen kommt, kann es schnell teuer werden. Die Krankenkassen übernehmen nicht alle Behandlungskosten, Implantate muss man aus eigener Tasche finanzieren. Für einige Deutsche ist es deshalb finanziell nicht möglich einen Zahnersatz in Deutschland nach ihren Wünschen erstellen zu lassen. Aus diesem Grund fahren sie in benachbarte EU-Länder. Bei einer Zahnbehandlung innerhalb der EU zahlt die gesetzliche Krankenkasse den Festzuschuss. Ungarn ist für qualitativ hochwertigen Zahnersatz seit Jahren bekannt. Daher reisen jährlich viele Deutsche nach Ungarn, machen dort Urlaub und lassen sich gleichzeitig einen günstigen Zahnersatz anfertigen.

Quelle und Info:
www.zahnarztreisen-ungarn.de, Tel. 0800-10146618 (kostenfrei),
info@zahnarztreisen-ungarn.de.

KIRCHWEIH WASSERMUNGENAU

VOM 11.-14. OKTOBER 2013



Grußwort zur Kirchweih in Wassermungenau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste der Wassermungenauer Kirchweih, zur traditionellen Kirchweih, die vom 11. bis 14. Oktober 2013 stattfindet, lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz herzlich nach Wassermungenau ein, alle Kirchweihgäste heiße ich herzlich willkommen.

Zum Kirchweihauftakt lädt am Freitag die Party-Nacht mit DJ Eisenmeier zum vergnügten Beisammensein in den Kerwastodl ein.

Am Samstagvormittag treffen sich die Kerwaboum und -madli, um den Kerwabaum für den festlichen Einzug ins Dorf vorzubereiten, der dann, begleitet von den singenden Kerwaboum und -madli mit einem geschmückten Pferdefuhrwerk zum Aufstellungsort vor das Gasthaus „Zur Post“ gebracht wird. Am Abend heizen die „Hirnaxlboum“ mit ihrer Stimmungsmusik im Kerwastodl ein.

Pfarrer Gilbrecht Greifenberg lädt am Sonntag in die festlich geschmückte St.-Andreas-Kirche zum Kirchweihgottesdienst ein. Der Gottesdienst wird von den Wassermungenauer Chören festlich umrahmt.

Viele Attraktionen und kulinarische Genüsse, Buden und Fahrgeschäfte warten auch in diesem Jahr wieder auf dem Festplatz auf die großen und kleinen Besucher. Freuen Sie sich außerdem auf das beliebte Rezat-Rennen mit originellen Booten am Sonntagnachmittag, das ein Spaß für Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen sein wird.

Der Kirchweihmontag beginnt mit einem deftigen Frühschoppen im Gasthaus „Zur Post“ und klingt am Abend traditionell im Kerwastodl aus.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die sich bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Wassermungenauer Kirchweih engagieren, denn sie alle leisten einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Pflege unseres fränkischen Brauchtums.

Allen Kirchweihbesuchern aus nah und fern wünsche ich fröhliche, vergnügliche und schöne Stunden bei uns in Wassermungenau.

Ihr
Werner Bäuerlein
1. Bürgermeister

Trendstudio Sonja
Die Wohlfühloase für Ihre Haare
Inhaberin: Sonja Popp-Jank
Friseurmeisterin
Kornring 2b
91183 Wassermungenau
Wir wünschen unseren Kunden schöne Kirchweihtage!
Öffnungszeiten Montag: Ruhetag
Dienstag - Freitag: 08.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr
☎ 0 98 73/ 97 60 77
- nur nach Terminvereinbarung -

„Alles rund ums Holz...“
Zimmerei Oeder
Roland Oeder · Zimmerermeister
Bauberatung & Planung • Dachstühle
Dachumdeckung & Sanierung
Carports & Vordächer
Balkone & Zäune • Treppenbau
Beerbach A 27 · 91183 Abenberg-Beerbach
Tel.: 09873/ 97 65 75 · Fax: 09873/ 97 65 76
Mobil: 0170/ 4 74 78 73

1-jähriges Jubiläum
Tel.: 09873-976178 od. 0151-19623363
Termine nach Vereinbarung
Ich komme auch zu Ihnen nach Hause!
KREHAARTIV
Linda Braun
Friseurmeisterin
Am Anger 7
91183 Wassermungenau
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 - 20.00 Uhr
Abschnitt bitte mitbringen!
10% Rabatt vom 12.10. bis 31.10.13 anlässlich meines einjährigen Jubiläums

KIRCHWEIH WASSERMUNGENAU

VOM 11.-14. OKTOBER 2013

KERWAPROGRAMM 2013

Freitag 11. Oktober 2013:
Die Rezat brennt Vol. XII
Die Party-Nacht mit DJ Eisenmeier
Einlass ab 20.00 Uhr (ab 16 Jahren – Security Service)
Im Kerwastodl (Rissmannhalle)
!!!EINTRITT FREI!!!

Samstag 12. Oktober 2013:
Ab ca. 15.00 Uhr:
Einholen des Kirchweihbaums am Gasthaus zur Post

Ab 20.00 Uhr:
Liveband: „Hirnaxlboum“
Einlass ab 2000 Uhr (ab 16 Jahren - Security Service)
Im Kerwastodl (Rissmannhalle)
!!!EINTRITT FREI!!!

Sonntag 13. Oktober 2013:
9.45 Uhr: Kirchweihgottesdienst in der St. Andreas Kirche

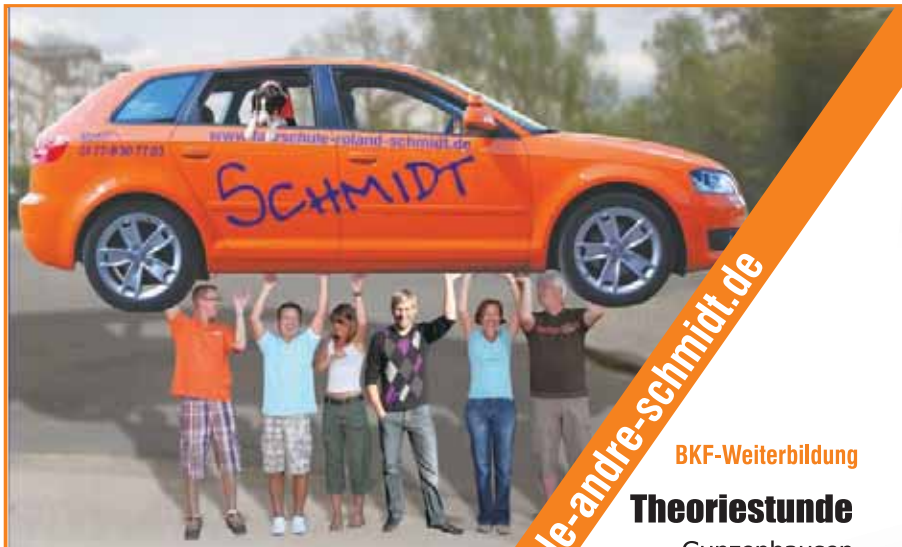
Ca. 13.00 Uhr: Rezat-Rennen (Start an der Fußgängerbrücke)

16.00 Uhr: Kirchweihfussballspiel 1. Mannschaft
TSV Wassermungenau vs. 1.FC Aha
(Vorspiel 2. Mannschaft 1415 Uhr)

Montag 14. Oktober 2013:

Ab 10.00 Uhr: Frühschoppen im Gasthaus zur Post

Ab 20.00 Uhr: Traditioneller Kerwaausklang im Kerwastodl



Ruf einfach an:
0177/8992246

www.fahrschule-andre-schmidt.de

Fahrschule SCHMIDT

Roland Schmidt
An der Markgrafenbrücke 10
91575 Windsbach

Hauptstraße 3
91183 Wassermungenau

Telefon: 0 98 31/47 59
Telefax: 0 98 31/88 47 94
Mobil: 0177/8 50 77 03

BKF-Weiterbildung

Theoriestunde
Gunzenhausen
Mo/Mi von 19 bis 20.30 Uhr
Windsbach
Mo/Mi von 19 bis 20.30 Uhr
Wassermungenau
Di/Do von 19 bis 20.30 Uhr
Wettelsheim
Di/Do von 19 bis 20.30 Uhr

Klassen B / BE / A / A1 / A2 / AM / L

Ausbildungsfahrschule für Fahrlehreranwärter!

Unterricht
Gnotzheim
Mo/Mi von 19 bis 20.30 Uhr
Merkendorf
Di/Do von 19 bis 20.30 Uhr

André Schmidt
Marktplatz 2
91728 Gnotzheim
Marktplatz 4
91732 Merkendorf

Klassen
B / BE / A / A1 / A2 / AM / L / C / CE / T

Anmeldung jederzeit möglich!

• Ferienfahrschule (nicht nur in den Ferien) • Info für Begleitperson BF 17
• Kurse: energiesparendes Fahren mit Spass
• Fahrten auf der Autobahn oder Großstadt für Führerscheinbesitzer

KIRCHWEIH WASSERMUNGENAU

VOM 11.-14. OKTOBER 2013

19. & 20. OKTOBER 2013

SUZUKI FAMILIENTAG

FEIERN SIE MIT UNS AM 19. & 20. OKTOBER DEN NEUEN SUZUKI SX4 S-CROSS!

Freuen Sie sich auf:

- eine Probefahrt mit dem neuen Suzuki SX4 S-Cross
- das große SUZUKI FAMILIENTAG-Gewinnspiel[1]
- eine Tombola mit vielen großen NICI Plüschtieren
- ein buntes Kinderprogramm
- Snacks & Getränke

Der neue Suzuki SX4 S-Cross, jetzt bei uns ab 17.900,- EUR

25 JAHRE SUZUKI ERFAHRUNG

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7 – 4,2 l/100 km;
CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130-110 g/km (VO EG 715/2007).
[1]Teilnahme ab 18 Jahren. Teilnahmekarten sind bei uns am SUZUKI FAMILIENTAG erhältlich.

AUTOHAUS BRAUN »»»
SERVICE, DER BEWEGT
Wassermungenau Tel. 098783-458 www.braun-autohaus.de

Autoversicherung
Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie!

Vertrauensmann
Andreas Schindler
Telefon 09873 9760283
Telefax 0800 2875322974
Andreas.Schindler@HUKvm.de
Am Hochrain 4
91183 Abenberg
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

KIRCHWEIH WASSERMUNGENAU

VOM 11-14 OKTOBER 2013

Foto Helmut Walter

Foto Helmut Walter

Gilch GmbH
Transport/Erdbau/Abbruchunternehmen
Omnibus- und Touristikunternehmen
www.gilch-gmbh.de

Gilch GmbH
Beerbach A 70
91183 Abenberg
Tel.: 0 98 73 / 2 41
Fax: 0 98 73 / 7 67
info@gilch-gmbh.de

„Musikwelt Bokhyan“ arrangierte besonderes Gospel-Erlebnis

Ein außergewöhnliches Konzert der etwas anderen Art

ANSBACH

Chöre der Meisterschule „Musikwelt Bokhyan“ aus Ansbach, der Gospelchor Ansbach (Leitung: Sylvia Dürner), das Vokalensemble „Together“ aus Petersaurach (Leitung: Michael Waldenmayer) sowie der Gesangverein Schalkhausen (Leitung: Hasmik Bokhyan) ließen kürzlich in der Ansbacher St. Gumbertuskirche ihr außergewöhnlich musikalisches Können hören und sehen. Das Gotteshaus war fast bis auf den letzten Platz besetzt, selbst die Empore war belegt. Ein deutliches Zeichen dafür, dass das Konzert der „Musikwelt Bokhyan“ mit den Gastchören viel Beachtung fand, und die Besucher dieses besondere Gospel-Erlebnis auf sich wirken lassen wollten. Beifallstürme, stehende Ovationen und Zwischenapplaus – ganz zu schweigen von oftmaligem Fingerschnippen, Mitklatschen oder Mitsingen. Typisch Gospel eben – lebendig, froh und mit ansteckender Begeisterung.

In kurzen Erläuterungen ging Sergey Khachatryan-Bokhyan darauf ein, dass Gospel und Spiritual gern auf gleiche Stufen gestellt werden. Gospel sei vorwiegend zur Verbreitung des Evangeliums komponiert worden während Spirituals meist von unterdrückten und versklavten Menschen erzählen. „Gospel hören ist schön – Gospel singen noch schöner.“ Das wurde bei den Darbietungen deutlich, die an reifen Leistungen nichts missen ließen. Überzeugende Interpretation, ausgeprägtes Einfühlungsvermögen sowie mitreißende Dynamik und lebendige Choreografie spiegelten exaktes Einstudieren der Chorleiter wider. Bekannte Songs, afroamerikanische Kirchenmusik und „Traditional Spirituals“ fanden bei den Zuhörern außerordentlich Gefallen. Applaus war die Quittung für die mitreißenden Darbietungen der Chöre und Ensembles. Evergreens, wie z.B. „Joshua Fight The Battle Of Jericho“, gesungen vom Kinderchor der „Musikwelt Bokhyan“ und „Oh How Wonderful It Is“, „Somewhere, Over The Rainbow“, „Didn´t My Lord Deliver Daniel?“, „All Night, All Day“ sowie „Give Me Jesus“. Die Arrangements der Musikwelt-Aufführungen stammten meist aus der Feder von Hasmik Bokhyan. Abschließend wünschten sich die Chöre, neue Gesichter bei künftigen Proben und Auftritten begrüßen zu dürfen. Pfarrer Thomas Meister sprach von „einem Konzert der besonderen Art, einer Musikrichtung, die nicht täglich in St. Gumbertus zu hören ist.“ Diese musikalische Reise zu Gott zeige einen Leidensweg Christi auf, der in Text und Melodie nachvollziehbar sei, eine etwas andere Bandbreite, wie Gott verstanden werden kann. Für Freunde der Chormusik bietet sich am Sonntag, 10. November, um 18 Uhr, in St. Gumbertus, Ansbach, eine weitere Gelegenheit. Das abendliche Konzert ist ein Gruppensingen des Sängerkreises Ansbach und Umgebung, bei dem Gesangsgruppen und Chöre ihr musikalisches Können unter Beweis stellen möchten.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Vom Vorratskeller über Luftschutzbunker zum Schulbuswartehäuschen

BECHHOFEN
Da die Landwirte vor dem zweiten Weltkrieg keine technischen Kühlmöglichkeiten hatten und im Rezattal keine Keller gebaut werden konnten, erhielten die Bauern damals von der Gemeinde die Erlaubnis, in den Südhang oberhalb der Ortsverbindungsstraße Bechhofen/Neuendettelsau Erdkeller zu bauen. Während des 2. Weltkrieges wurden die Keller als Luftschutzbunker während der MUNA-Bombardierung genutzt, danach wieder als Keller und in den letzten Jahren fast gar nicht mehr. In den Sommerferien 2013 jedoch war rege Bautätigkeit festzustellen. Manche vermuteten schon, der Keller wird zum Atombunker ausgebaut, andere wussten es aber besser. Im Kellereingang entsteht ein Buswartehäuschen, deshalb wurde er saniert und der Vorplatz gepflastert. Dies war eine Gemeinschaftsaktion von Dorfgemeinschaft und Gemeinde. Zusätzlich wurde eine Bank aufgestellt, welche auch von Wanderern zum sonnigen Entspannen und Genießen des Ausblicks genutzt werden kann. Somit ein Gewinn für die Allgemeinheit.

Text + Foto: Haberzettl

Herbstfahrt der AWO Bürglein zum Meerrettichmuseum

BÜRGLEIN (Eig. Ber.)
Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bürglein lud im September wieder zu einer sehr schönen Halbtagesfahrt ein. Ziel war das Meerrettichmuseum in Baiersdorf und die Wallfahrtskirche auf dem Kreuzberg bei Hallerndorf. In dem ehemaligen Verwaltungsgebäude der Firma Schamel ist heute das Museum und der Verkauf untergebracht. Die Führung durch das Museum erfolgte von einem Mitarbeiter der Firma Schamel. Die Verarbeitung früher und heute, Maschinen, Geräte und Werkzeuge wurden auch durch Filme, Bild-, Dia- und Texttafeln eindrucksvoll erklärt. Ein weiterer Höhepunkt dieser Fahrt war die Wallfahrtskirche auf dem Kreuzberg. Die im Jahr 1463 erbaute Kirche ist reich an Kunstwerken und ein Ziel frommer Pilger nicht nur aus dem Bistum Bamberg. Der Nachmittag endete auf dem Kreuzberg im Friedel-Keller (ein Brauereigarten) bei Kaffee und Kuchen oder einer zünftigen Brotzeit. Das Bild zeigt die im Jahr 1463 erbaute Kirche.

Foto: Volker Behrens

FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 • 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872 / 9721-0, Fax: 09872/ 9721-33
Email: info@feyl-automobile.de
Internet: www.feyl-automobile.de
Wir leben Autos.

Zafira Tourer 2.0 CDTI „Innovation"
EZ 05/12, 121 kW (165 PS), mahagonibraun, 19.521 km, Klimatisierungsautomatik, 7-Sitzer, Lounge-Sitze, Sitzheizung, LM-Felgen 17 Zoll, LED-Rückleuchten, uvm.
Barpreis: 25.390 EUR
Gebrauchtwagenangebot
19% MwSt. ausweisbar

Meriva B 1.4 „Innovation"
EZ 07/12, 103 kW (140 PS), muskatgrau, 4.150 km, LM-Felgen 17 Zoll, 6-Gang, ABS, Radio Cd300, ESP, Sitzheizung vorn, Lederlenkrad, Parkpilot, Tagfahrlicht, uvm.
Barpreis: 16.500 EUR
Gebrauchtwagenangebot
Neupreis: 24.840,-€
19% MwSt. ausweisbar

Cadcada 1.4 Turbo „Innovation"
EZ 05/13, 103 kW (140 PS), silbergrau, Kilometerstand lt. Tacho, LM-Felgen 19 Zoll, Windschott, ABS, Radio Navi SD 600, Sitzheizung, Xenon-Scheinwerfer, Premium Stoffverdeck, uvm.
Barpreis: 28.900 EUR
Vorführwagenangebot
Neupreis: 34.580,-€
19% MwSt. ausweisbar

Antara 2.2 CDTI 4x4 „Style"
EZ 08/12, 120 kW (163 PS), sandbeige, 250km, Allradantrieb, LM-Felgen 18 Zoll, Teilleder, Radio Cd30 Mp3, 6-Gang, Gepäckraumabdeckung, Lenkradfernbedienung Radio, uvm.
Barpreis: 24.900 EUR
Gebrauchtwagenangebot
19% MwSt. ausweisbar

Insignia 2.0 CDTI „Sport" Sports Tourer AT
EZ 06/11, 118 kW (160 PS), mahagonibraun, 13.400 km, Regensensor, 6-Stufen-Automatik, LM-Felgen 18 Zoll, Dachreling, Lenkradfernbedienung Radio, Radio DVD 800 Navi, ESP, uvm.
Barpreis: 22.900 EUR
Gebrauchtwagenangebot
Neupreis: 38.650,-€
19% MwSt. ausweisbar

Astra J 1.4 Turbo GTC „Innovation"
EZ 12/11, 103 kW (140 PS), graphitschwarz, 5.545 km, Elektr. Parkbremse, LM-Felgen 20 Zoll, Xenon-Scheinwerfer, Lenkradfernbedienung Radio, Radio CD 400, Sitzheizung, Bordcomputer, uvm.
Barpreis: 18.950 EUR
Vorführwagenangebot
Neupreis: 28.505,-€
19% MwSt. ausweisbar

Ihre Vorteile:
› 100-Punkte-Qualitäts-Check
› 12 Monate Mobilitätsschutz*
› individuelle Finanzierung
› 12 Monate Fahrzeuggarantie*
› Umtauschrecht bis 8 Tage/500 km*

* Gemäß den Bedingungen des teilnehmenden Opel Partners.
OPEL ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTWAGEN

Siegerfotos ausgezeichnet

Mission EineWelt prämiert Gewinner des diesjährigen Fotowettbewerbs der Freiwilligen

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Bei der Tagung der Freiwilligen, die in den vergangenen 12 Monaten in Übersee waren, wurden am gestrigen Donnerstag die besten Fotos des diesjährigen Fotowettbewerbs prämiert. Mehr als 40 junge Frauen und Männer, die über Mission EineWelt in Projekten der Partnerkirchen weltweit mitgearbeitet haben, konnten zu drei Themenbereichen jeweils ein Foto einsenden. Die Fotos sollen Szenen aus dem Alltag der Menschen, dem Alltag der Freiwilligen sowie zur aktuellen Land-Kampagne des Partnerschaftszentrums zeigen. Das Siegerfoto stammt von Margarethe Reuter aus Altdorf bei Nürnberg. Sie war in Mwika, Nordtansania, und hat dort eine Szene mit fünf Kindern eingefangen, die mit zwei Esel unterwegs sind. Die wunderbare Komposition des Bildes beeindruckte die Jury besonders. „Im Bild wird nicht nur das Thema „Land“ sehr gut umgesetzt, sondern auch ein Ausschnitt aus dem ländlichen Alltag in Tansania auf exzellente Weise dargestellt“, so die Begründung der Jury. Die Aufnahme von Oliver Dunker aus Aalen, der in Tandala, im Südwesten Tansanias tätig war, wurde mit dem 2. Preis prämiert. Die Jury befand, dass in diesem Foto das alltägliche Miteinander in einer Schreinerei in Tansania gezeigt wird. „Die Bildkomposition zeichnet sich farblich und ganz besonders durch den gelungenen Lichteinfall aus.“ Platz 3 ging an Dagmar Hirmer aus Flossenbürg. Sie hat ihr Freiwilligenjahr in Malaysia verbracht und dort einen hinduistischen Priester in der Tempelanlage Batu Caves abgelichtet. „Die Szene zeigt, wie selbstverständlich in Malaysia Religion im Alltag eingebunden ist.“ Die Jury beurteilte sowohl die Umsetzung der Kategorie als auch die Bildkomposition als sehr gelungen. Die Preise sind mit 300, 200 und 100 Euro dotiert.

Helge Neuschwander-Lutz
(Medien- und Pressereferent)

Konzert mit Star der christlichen Musikszene in Heilsbronn

Samuel Harfst am 2. November im Refektorium

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Heilsbronn darf am 2. November einen ganz besonderen Künstler der christlichen Musikszene begrüßen. Samuel Harfst, ein deutscher Singer-Songwriter, der es vom Straßenmusiker zum Major-Deal, zum Weltrekordhalter, in die iPhone Werbung und kurze Zeit später ins Vorprogramm von Whitney Houston geschafft hat. Was sich anhört wie ein modernes Märchen ist die Geschichte eines Musikers, der mit seinen Liedern Alt und Jung bewegt. Die Geschichte eines 26-Jährigen, der nun bereits sechs Alben veröffentlicht hat. Sein Name steht für handgemachte Musik mit Charakter. Wer Samuels Lieder hört, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus: aus dem Staunen über die leisen Töne, die ohne Umweg direkt ins Herz wandern, die Nähe schaffen, die berühren und aufwühlen. Über die schlichten und gleichzeitig kunstvoll-kreativen Texte, die mit Tiefgang und Wortgewandtheit beeindrucken und in denen so viel Wahrheit steckt. Und über diesen jungen Mann, der mit seiner Musik die ganze Welt um sich herum auf den Kopf zu stellen scheint. Zurzeit ist er zusammen mit Samuel Koch, dem verunglückten Sportler von „Wetten dass“ unterwegs, um der Welt sein Schicksal zu erzählen, wie es ist, zwei verschiedene Leben zu führen. Zu uns nach Heilsbronn wird der David-Award-Gewinner des Jahres 2011 (Auszeichnung für den besten christlichen Musiker) mit seiner Band kommen und im Refektorium ein berührendes Konzert geben. Der Einlass ist um 19.00 Uhr und Beginn um 19.30 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 11 und an der Abendkasse 13 Euro. Die Vorverkaufsstellen sind folgende: Pfarramt Heilsbronn, Paulys Schreib- und Spielwaren, Hauptstraße, Getränke Oase, Fürtherstraße, Freimund Buchhandlung, Hauptstraße 2 in Neuendettelsau Gärtnerei Lies, Heilsbronner Str. 16 in Windsbach. Zudem können die Karten online auf www.samuel-harfst.de bestellt werden. Des Weiteren finden Sie einige Hörproben auf dieser Internetseite. Wir würden uns freuen, Jung und Alt zu diesem fantastischen Konzert begrüßen zu dürfen. Wir sind immer wieder begeistert, wie Samuel ein so breites Publikum erreicht, Energie, Gottesliebe und Humor ausstrahlt. Es wird sich lohnen!

Veitsauracher Allerweltskerwa am 20. Oktober 2013

Nach der traditionellen „Veitskerwa“ im Juni versteht der Windsbacher Ortsteil Veitsaurach gleich doppelt zu feiern – mit der „Allerweltskerwa“ am 20. Oktober. Diese Kirchweih findet in der Regel am dritten Sonntag im Oktober statt und entstand dadurch, dass in Bayern bis 1866 in jeder Pfarrei Kirchweih an einem anderen Sonntag gefeiert wurde - eben jeweils am Tag der Weihe der Pfarrkirche oder am Gedenktag des Kirchenpatrons (Patrozinium z.B. St. Ägidius) beziehungsweise am Titelfest der Kirche (Titularfest z.B. Kreuzerhöhung). Diese Feste dauerten manchmal bis zum Mittwoch und endeten nicht selten in einer derben Rauferei. Das wurde der Obrigkeit bald zuviel, weshalb der Erlass erging, Kirchweih dürfe nur noch an einem einheitlichen Feiertag begangen werden. Diesem Tag gab das Volk den Namen Allerweltskirchweih. Viele Bräuche entwickelten sich im Lauf der Zeit zum Kirchweihfest. Durch die veränderten Lebensformen sind viele wieder verloren gegangen. Der Kirchweihmontag zum Beispiel war lange Zeit noch ein Feiertag. Als Rest davon wird am Abend des Kirchweihmontag noch ein Gottesdienst gefeiert für die verstorbenen Angehörigen der Pfarrgemeinde. Die Gemeinschaft der Gläubigen besteht über den Tod hinaus im Glauben an das ewige Leben. Die Allerweltskerwa findet zeitgleich auch in Kettersbach, Lanzendorf und Brunn statt. Und natürlich gibt es auch eine Bauernregel zur Allerweltskerwa: „Ist´s zur Kerwa warm und mild, wird´s ein kalter Winter für Mensch und Wild.“

Winner Beton

Transportbetonwerk
Betonförderdienst
Werk Bertholdsdorf
91575 Windsbach
Tel. 09871-679380 Fax 09871- 6793833

SCHNEIDER
Bauelemente Bau GmbH & Co. KG
91575 Veitsaurach D2, Telefon 09871/408, Fax 09871/1020

• Aluminium, Kunststoff
• Fenster, Dachfenster
• Haustüren, Überdachungen
• Rollläden, Insektenschutz
• Komplettmontage
Besuchen Sie unsere Ausstellung !

Solarstrom ROTH
grüne Produkte ...und mehr
www.solarstrom-roth.de
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
Photovoltaik
Elektro-Roller
Elektrofachgeschäft

Waschmaschinen
Wäschetrockner

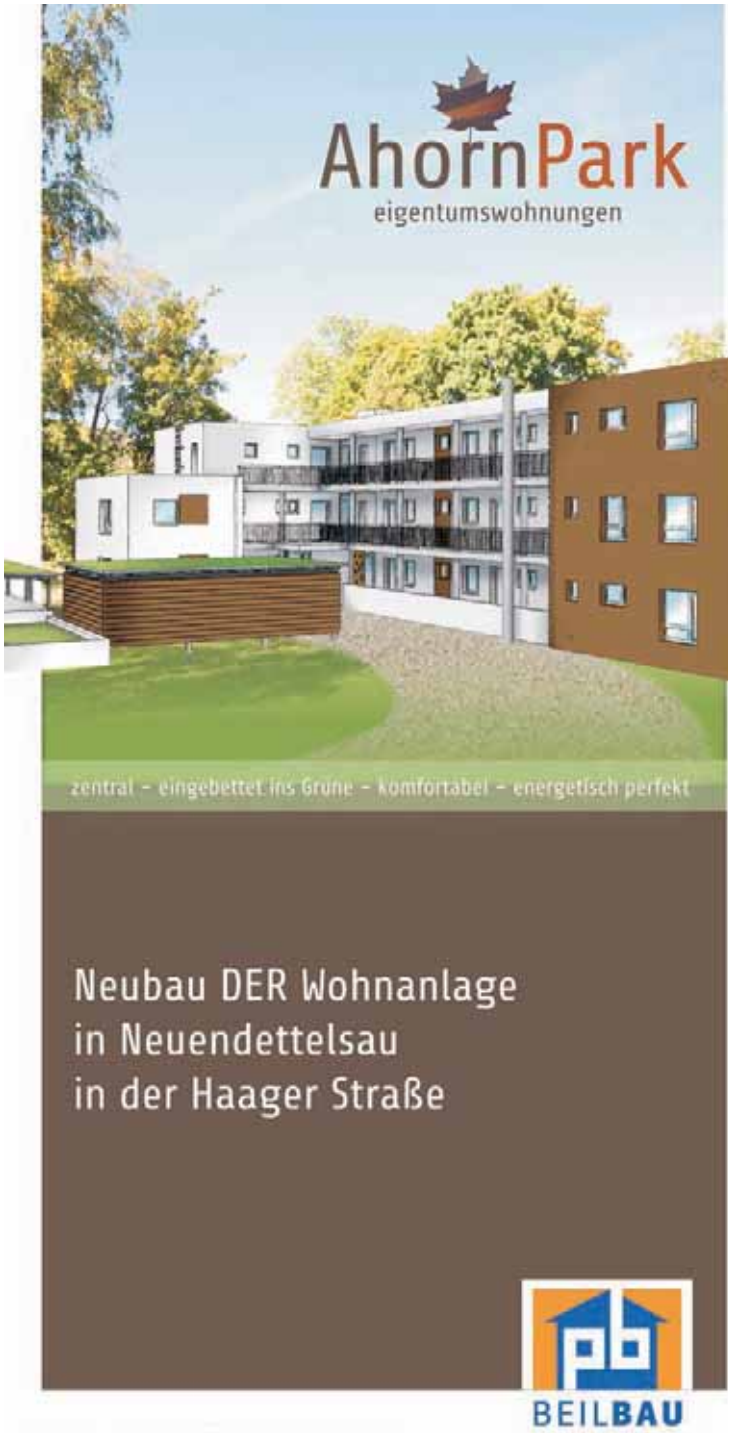
• Große Auswahl
• Kundendienstservice
• Freundliche Beratung
• Bequemes Einkaufen
Parkplätze direkt vor dem Laden
IFA Neuheiten-Angebote
Tel.: 09874 / 50 450-0
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Richtfest am Neubau der Wohnanlage Ahornpark in Neuendettelsau

Seit über 40 Jahren ist die Neuendettelsauer Baugesellschaft Beil erfolgreich als Bauträger tätig und hat im Landkreis Ansbach zahlreiche Neubauten erstellt bzw. Altbauten stilvoll saniert. Die Häuser zeichnen sich durch massive, umweltgerechte Bauweise aus und sind mit modernster Ausstattung versehen. Mit ausgewählten Standorten, hoher Bauqualität und reibungsloser Abwicklung überzeugte Beil bereits viele Selbstnutzer und Kapitalanleger. Projektierung, Planung, Errichtung sowie Bauleitung und Bauüberwachung erfolgen aus einer Hand, um eine höchstmögliche Qualität sicherzustellen. Die Firma Beil verfügt über umfangreiche Kompetenzen und Referenzen, unter anderem im Bereich von Wohnanlagen. Die vorausschauende Planung und die hochwertige und nachhaltige Bauausführung sorgen für eine hohe Wirtschaftlichkeit über die Jahre. Die Liebe zu praktischen Details trägt erheblich zum Wohlbefinden der Bewohner bei. Den Richtspruch für die neue Wohnanlage Ahornpark in Neuendettelsau wird Bauleiter Herr Maurer persönlich sprechen – er freut sich auf zahlreiche interessierte Bürger und zukünftige Wohnungsbesitzer!

Ruhig und doch beruhigend zentral: Wohnen im neuen Ahornpark

Hinter dem Haus Lutherrose, direkt an dessen Park anschließend, ent-



Richtfest

BEILBAU

AhornPark
eigentumswohnungen
Neuendettelsau

steht in zurückgesetzter Lage eine kleine und feine Wohnanlage mit 14 Eigentumswohnungen (65,50 bis 100,50 m2) im ersten und ca. 14 weiteren im zweiten Bauabschnitt. Das Grundstück wurde in den letzten Jahren als Freizeitbereich für Gruppen aus dem Haus Lutherrose genutzt. Umgeben von uraltem Baumbestand bietet das traumhaft gelegene Grundstück Schutz vor jeglicher Lärmbelästigung. Die Zufahrt erfolgt über Stichstraßen von der Haager Straße und der Feldstraße. Fernab von jeglichem Durchgangsverkehr sind es nur wenige Meter bis zur Hauptstraße mit umfangreichen Einkaufsmöglichkeiten sowie Arztpraxen, Gaststätten, Cafés und vielem mehr. Unter anderem durch die Diakonie verfügt Neuendettelsau über eine hervorragende Infrastruktur mit z.B. einer Klinik, Schulen, einer Hochschule und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Der Bahnhof ermöglicht die Anbindung an die S-Bahn Richtung Nürnberg und Ansbach. Die Auffahrt zur BAB 6 (Heilbronn–Nürnberg) befindet sich in nur 3 km Entfernung.

Behaglich, trocken und umweltfreundlich: Raffinierte Baukombination schafft angenehmes Wohnklima

Die Beil Baugesellschaft achtet auch bei diesem Neubau auf Umweltfreundlichkeit. Eine bedarfsgesteuerte Lüftung ohne Wärmerückgewinnung sorgt jederzeit für frische Luft in allen Wohnungen und verhindert Feuchtigkeitsschäden sowie Schimmelbildung aufgrund zu hoher Luftfeuchtigkeit. Die Frischluft wird den Wohn- und Schlafräumen zugeführt. In der Küche, in den Bädern und WCs wird verbrauchte Luft abgesaugt. Die Massivbauweise in Kombination mit einer hochwertigen Wärmedämmung und 3-fach Verglasung schafft ein angenehmes Wohnklima. Wärmebrücken sind durch die professionelle Planung sowie die sorgfältige Bauausführung minimiert. Als Wärmeerzeuger für die Gebäudeheizung und die Warmwasserbereitung kommt eine Pelletheizung zum Einsatz. Um die Luftdichtigkeit des Gebäudes zu prüfen,

E:LEKTRO
HESS
Planung • Elektroinstallationstechnik
Informationstechnik • Kundendienst
Schloßberg 4 • 91623 Sachsen b. A.
Tel: (09827) 14 88 • Fax: (09827) 78 52
E-Mail: info@elektro-hess.org
Internet: www.elektro-hess.org
Wir gratulieren zum Richtfest

wird ein Blower-Door-Test durchgeführt. Hierzu wird im Rohbau – nach dem Verputzen und vor dem Innenausbau – einmal Über- und einmal Unterdruck im Gebäude erzeugt. Mit einem Nebelgenerator lassen sich so undichte Bereiche der Außenhülle feststellen und ggf. fachgerecht beseitigen.

Hochwertige und barrierefreie Ausstattung

Jede Wohnung verfügt über eine großzügige Terrasse oder einen Balkon. Auch die Innenausstattung der Wohnungen ist hochwertig – mit echtem Parkettboden in den Wohnbereichen und Fliesen in den Nutzbereichen. Die Rollos werden komfortabel elektrisch betrieben und die Dachterrassen bzw. obersten Balkone ohne Überdachung werden mit Markisen ausgestattet. Alle Räume werden durch eine Fußbodenheizung beheizt. Im Bad befindet sich ein zusätzlicher Handtuch-Heizkörper. Eine hochwertige Badausstattung, z. B. mit Ganzglas-Duschtrennwand ist als Standard vorgesehen. Der Einbau einer bodengleichen Dusche ist möglich. Die Hauseingangstüren sowie die Zugänge von der Tiefgarage in die beiden Gebäude verfügen über automatische Drehtürantriebe. Die moderne Video-Sprechanlage ist einfach zu bedienen. Die zentrale Schließanlage sorgt für angenehmen Komfort – selbst der Briefkasten und der Kellerraum sind mit dem Wohnungsschlüssel zu öffnen.

Der barrierefreie Zugang zu allen Wohnungen ist über einen zentralen Aufzug in jedem Haus gewährleistet. Im Erdgeschoss werden Eingrünungen der Terrassenbereiche für Privatsphäre sorgen. Zudem ist eine ausreichende Anzahl an Tiefgaragen-Stellplätzen mit Zufahrt über die Feldstraße und Parkplätzen im Freien mit Zufahrt über die Haager Straße geplant. Zu jeder Wohnung gehören zusätzlich zwei nummerierte Fahrradabstellplätze.

Sitzmann

Wir wünschen den Eigentümern und Mietern ein behagliches und sorgenfreies Wohnen.

Wir planen schöne Bäder

Sitzmann GmbH

E-Mail: Sitzmann.Bechhofen@t-online.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

MOSER ERDBAU

Erd- und Abbrucharbeiten
Bauschuttrecycling
Containerservice
Dieseltankstelle
Erddeponie

91560 Heilsbronn • Tel. 09872/12 47 • Fax 54 67

BAUKE
SONNENSCHUTZSYSTEME

Verkauf
Montage
Service

Schilfweg 27
91564 Neuendettelsau
tel.: 0 98 74 / 57 59
mobil: 0171 / 41 32 92 2
fax: 0 98 74 / 68 66 85
email: bauke@t-online.de
www.bauke-sonnenschutz.de

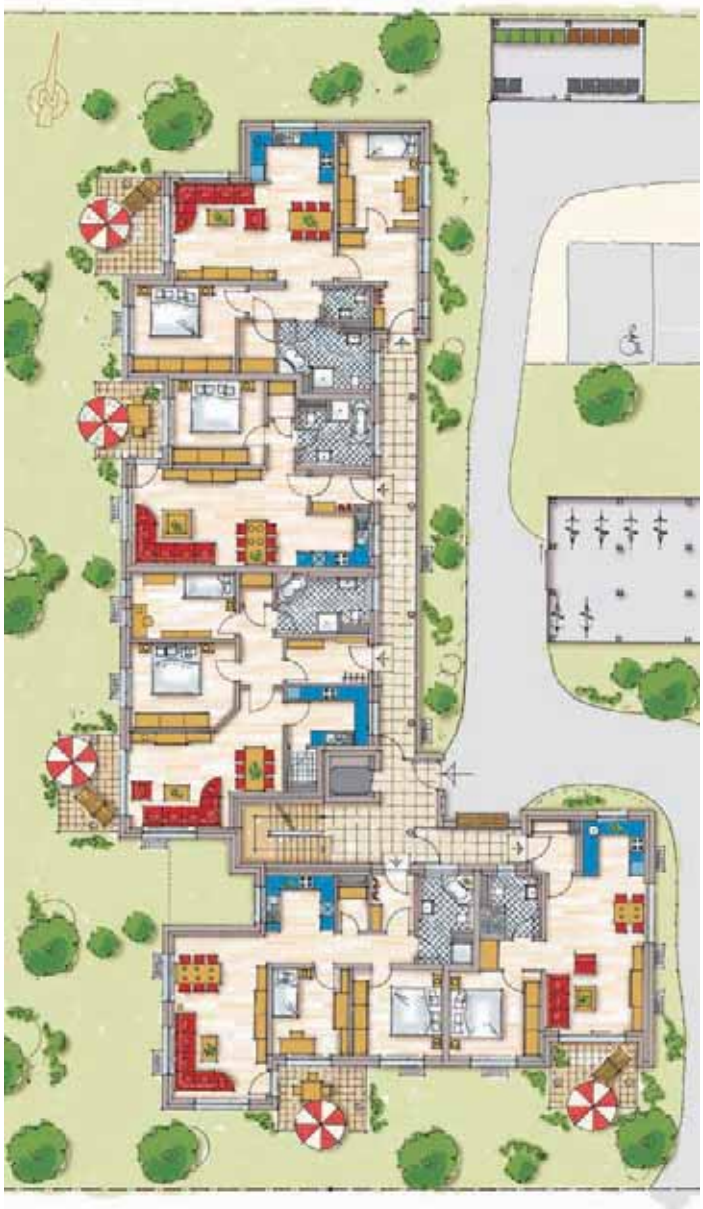
Unseren Glückwunsch zum Richtfest sowie behagliches Wohnen im „Ahorn-Park“

Lieferung und
Einbau der Innentüren

REINTHALER SCHREINEREI
Ausstellungsraum

Fenster & Türen
Innenausbau
Renovierungen

Reinthaler Schreinerei GmbH · Industriestr. 28 · 91580 Petersaurach
Telefon 09872-7282 · Fax 09872-954850 · Mobil 0171-3460617
E-Mail: reinthaler@gmx.de · www.schreinerei-reinthaler.de



Gas- und Ölfeuerung | Solar-Heizungen | 3D Bad-planungen
Festbrennstoff-Anlagen | Fußboden-Heizungen
Wärme-pumpen | Sanitär-Anlagen

Wir wollen das Beste für Ihr Haus!

Herzliche Glückwünsche zum Richtfest!
Stein und Mörtel bauen ein Haus,
Geist und Liebe schmücken es aus.
Denen, die hier gehen aus und ein,
möge es stets eine gute Heimat sein.

Heizung und
Installation
von Meisterhand

APPOLDT + BÖHM GMBH
Heizung · Sanitär · Klima

Altendettelsau 23 · 91580 Petersaurach · Telefon 09874/6890-0
Fax 09874/6890-10 · e-mail: info@appoldt-boehm.de · Internet: www.appoldt-boehm.de

Daniela Schadt besuchte Windsbacher Knabenchor

„Jugendliche sollen Chorsingen für sich entdecken“

WINDSBACH
Kürzlich stattete Daniela Schadt, die Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck, dem Windsbacher Knabenchor einen Besuch ab. Schadt informierte sich über die Chorarbeit und das Leben im Sängerinternat. Mit Beginn der Konzertsaison 2013/14 übernimmt die Lebensgefährtin des Bundespräsidenten die Schirmherrschaft über das Patronat des Windsbacher Knabenchores. Bei ihrem Besuch nutzte Schadt die Gelegenheit, mit den Chorsängern in der Mensa mittags zu essen, Campus und Internat zu besichtigen, die Chorsänger bei Stimmbildung und Instrumentalunterricht zu erleben sowie an einer Chorprobe unter der Leitung von Martin Lehmann teilzunehmen. Zum Abschluss ihres Besuches erklärte Daniela Schadt vor Pressevertretern, dass sie früher selbst in einem Chor gesungen habe. Sie wünsche sich, dass wieder mehr Jugendliche das Chorsingen für sich entdecken. Anlässlich einer Chorprobe der Windsbacher sei ihr wieder deutlich geworden, wie viel Arbeit es braucht, an Tönen, Aussprache und Ausdruck zu feilen, bis Perfektion in Lied und Konzert erreicht werden. Die Lebensgefährtin des Bundespräsidenten sei von der Chorarbeit mit Martin Lehmann äußerst beeindruckt und sie übernehme die Schirmherrschaft gern und voller Überzeugung. „Ich kenne die Windsbacher schon aus meiner Zeit in Nürnberg und schätze den Chor und seine Musik sehr“, gab Schadt unter dem Beifall der anwesenden Gesprächspartner zu verstehen. Martin Lehmann, der künstlerische Leiter des Windsbacher Knabenchores, erklärte daraufhin, dass er sich sehr freue, Frau Schadt als Schirmherrin des Patronats gewonnen zu haben, da dieses für die künstlerische Arbeit von großer Bedeutung sei. Nur mit Patronats-Unterstützung sind aufwändige Projekte wie Auslandsreisen, große Oratorienaufführungen und CD-Einspielungen möglich, gab Lehmann ergänzend zu verstehen. Das Patronat des Windsbacher Knabenchores ist ein Kreis von etwa 40 Persönlichkeiten, die jährlich zusammen annähernd 100.000 Euro für die künstlerische Arbeit aufbringen, hieß es.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

„Heiße Herbstpreise“
Nutzfahrzeuge
Amarok DC Trendline 4motion 2.0 TDI
132 kW, 6-Gang-Automatik, Candy Weiß, EZ: 07.2013, Gesamtfahrleistung: 9.850 Km, Climatronic, Radio/Navi RNS 315 MP3, Allradantrieb, AHK, Telefonvorbereitung, 18 Zoll Alufelgen DURBAN, Parkpilot vorn und hinten, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Laderaumbeschichtung, Glas im Fond abgedunkelt, u. v. m.
Aktionspreis: 36.980,-*€
T5 Caravelle „Profi“ 2.0 TDI
103 kW, 6-Gang-Schaltgetriebe, Pure Grey, EZ: 08.2013, Gesamtfahrleistung: 1.150 Km, Klimaanlage Climatic, Radio RCD 310 MP3, Glas im Fond abgedunkelt, 8 Sitze, Zuziehhilfe rechts, Zentralverriegelung mit FB, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Zuheizer, zusätzliche Winterräder, u. v. m.
Aktionspreis: 34.550,-*€
Caddy Kasten Eco-Profi 1.6 TDI
55 kW, 5-Gang-Schaltgetriebe, Candy Weiß, EZ: 08.2013, Gesamtfahrleistung: 1.315 Km, Radiovorbereitung, Zentralverriegelung mit FB, Gummiboden im Laderaum, Heckflügeltüren, Trennwand mit Fenster, zusätzliche Winterräder, u. v. m.
Aktionspreis: 16.400,-*€
Caddy Trendline JAKO-O 1.2 TSI
63 kW, 5-Gang-Schaltgetriebe, Belugablau, EZ: 23.07.2013, Gesamtfahrleistung: 1.247 Km, Radio RCD 210, Zentralverriegelung mit FB, 5 Sitze, Klimaanlage Climatic, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, lackierte Stoßfänger, Multifunktionsanzeige, u. v. m.
Aktionspreis: 16.380,-*€
* inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer
FESER Autohaus Feser GmbH • Limbacher Straße 24 Schwabach • Tel. 09122 / 308-0 • info@vw-feser.de
FESER JOACHIM Feser Joachim GmbH • Faggerstraße 4 • Roth Tel. 09171/ 849-0 • info.vw@feser-joachim.de
FESER GRAF GRUPPE www.feser-graf-gruppe.de

Ferienspaß-Musicalwoche für Kinder

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Im Rahmen des Heilsbronner Ferienspaßes hatte der Verein Europa-Haus der Musik e.V. eingeladen, ein eigenes Musical zu erfinden. 31 Kinder aus Heilsbronn, Windsbach, Neuendettelsau und Petersaurach waren der Einladung gefolgt und trafen sich in der letzten Woche der Sommerferien täglich am Vormittag, um miteinander zu singen, zu musizieren und als Schauspieler zu agieren. Am Montag früh wusste noch niemand, wovon die Geschichte handeln sollte. Aber sofort sprudelten die Ideen, und schon bald war klar, dass es eine sehr spannende Story werden würde, die die Kinder sogar auf den Mond entführte: Ein habgieriger Bürgermeister hatte mit Hilfe einer Rakete kostbare Mondsteine vom Mond entwendet. Da diese Steine aber lebenswichtig für die Mondwesen waren, gerieten diese in große Not. Ein paar mutige Kinder und schlaue Tiere, die Mitleid mit den Mondwesen hatten, bauten einen Raketen-Anhänger zusammen und brachten die Steine zurück. Natürlich ging das nicht ohne Dramatik und Aufregung auf beiden Seiten vonstatten, aber das Happy End brachte die Erdenwesen wieder wohlbehalten zur Erde zurück, die Mondtiere- und Menschen waren gerettet. Cornelia Opp schrieb den Text nach den Ideen und Wünschen der Kinder, Angelique Thummerer erfand und übte die Tänze zusammen mit den Kindern, Christel Opp komponierte die Lieder dazu. Nach nur fünf Tagen hatten die Kinder alle Texte gelernt, sie sangen mit großer Freude die neuen Lieder, die Band begleitete mit frischen Rhythmen und die Tanzgruppe war wunderschön anzusehen. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert…

Foto: Privat

Wenn der Baum durchs Dorf fährt: 25 Jahre Kerwa Weiterndorf!

WEITERNDORF (Eig. Ber.)
Bereits seit 25 Jahren wird in Weiterndorf jedes Jahr zur Kirchweih von den Kerwabuam und -madli ein Baum aufgestellt. Auch im Jubiläumsjahr eröffnete der 1. Bürgermeister Heilsbronns, Dr. Pfeiffer, traditionell die Kerwa mit dem Bieranstich. Ihm zur Seite stand hilfreich Thomas Meier als Vorsitzender der Kerwabuam und –madli. Ohne einen Biertropfen zu vergeuden wurde das Fass professionell angestochen. Der nächste Höhepunkt der Kirchweih war dann das Aufstellen des Kirchweihbaumes am Festsamstag. Mit einem Umzug, der dieses Jahr auch durch das untere Dorf führte wie damals vor 25 Jahren, begleitet von den „Bressdlesquatschern“ und den Großhabersdorfer Böllerschützen, wurde der Baum mit dem Porsche durch das Dorf gezogen. Als der Baum dann beim Gasthaus angekommen war, wurde er unter den Anfeuerungsrufen zahlreicher Zuschauer aufgestellt. Nach knapp einer Stunde hatten die Kirchweihbuam unter der Anleitung von Baummeister Johann Förthner den 25 Meter langen Baum aufgestellt. Abends wurden dann die Preise für die durch die Kirchweihmadli verkauften Lose gezogen. Dieses Jahr wurde im Anschluss der alte Kirchweihbaum auch noch als Brennholz verlost. Abends sorgte dann „Jo-jo“ für Stimmung in der Festhalle. Ein gelungenes Kerwa-Jubiläum in Weiterndorf Dank der engagierten Kerwa-Jugend!

Fotos: Privat

Bürgertreff-Heilsbronn freut sich über Erfolg des ersten Bürgerkinos

Fortsetzung folgt...

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Die Aktiven des Bürgertreffs-Heilsbronn veranstalteten das erste Heilsbronner Bürgerkino, gezeigt wurde der Film Casablanca. Die Begeisterung war groß, da fast alle Plätze des zum Kino umgebauten Mehrzweckraumes belegt waren und der Film den Gästen so gut gefallen hat, dass am Ende sogar applaudiert wurde. Bei einem guten Glas Wein oder Bier konnten die Gäste nach der Filmvorführung im Bürger-Bistro noch gemütlich beisammen sitzen. Die Initiatoren des Bürger-Kinos bezeichneten den Abend als vollen Erfolg und haben bereits den nächsten Kino-Abend für den 30. November geplant. Wie auch bei der Kinopremiere wird beim nächsten Bürgerkino kein Eintritt verlangt, sondern um Spenden für einen Heilsbronner Verein, diesmal die „Schule der Phantasie“, gebeten. Die Spenden vom ersten Bürgerkino erhält der Heimatverein. Am 26. Oktober wird das Team des Bürgertreff-Heilsbronn ab 19:00 Uhr einen festlichen Dinnerabend mit 4-Gänge-Menü bei Kerzenschein umrahmt von stimmungsvoller Live-Musik für Singles, Paare und Freunde veranstalten. Hierzu können bereits jetzt unter der E-Mail-Adresse buergertreff-heilsbronn@gmx.de Reservierungen vorgenommen oder Geschenkgutscheine für diesen Abend bestellt werden. Unsere Öffnungszeiten im Oktober: Donnerstag und Freitag von 11.00 Uhr – 14.00 Uhr und 19:00 Uhr – 22:00 Uhr. Sonntagsfrühstück von 9.00 Uhr – 12.30 Uhr.

Praxis für Ergotherapie
Saskia Frieß
Telefon 0176-64 29 84 87

IGEL Programm

Neue Igelkursangebote
ab 13. November 2013

- **Tanzen für Mädchen** (Schritt für Schritt zur Tanzmaus)
- **Bewegung und Spass für Kinder ab 3** (erste Erfahrungen mit Seil, Ball uns co.)
- **Trommeln für Kids** (mit und ohne Materialien den Rhythmus spüren und erleben)
- **Koordination und Rhythmik** (Lernen, die Motorik des Körpers gezielt einsetzen zu können)
- **Spontanes Bewegungsspiel** (angelehnt an Psychomotorik die Wahrnehmung und Bewegung schulen)

Jetzt anmelden!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
09871-705325 od. 0176/64298487
(Praxis f. Ergotherapie Frieß)

Unsere Kurse finden in unseren neuen Gruppenräumen
Therapiezentrum Windsbach
Hauptstraße 12,
in 91575 Windsbach statt!

Kirchweih Mitteleschenbach

vom 17.–21. Oktober 2013

Kirchweihprogramm 2013:

Von Freitag bis Montag Festbetrieb am Dorfplatz und in den Gaststätten

Donnerstag, 17. Oktober

20.00 Uhr	Kirchweihauftakt im Sportheim

Freitag, 18. Oktober

19.00 Uhr	Kirchweihauftakt am Festplatz bei Fam. Beyerlein mit Bieranstich durch 1. Bgm. Stefan Maul, anschl. Festbetrieb
ca. 20.00 Uhr	Proklamation des Bürgerkönigs im Schützenhaus
21.00 Uhr	Kirchweihbetrieb im Berg-Cafe mit DJ Lulu

Samstag, 19. Oktober

14.00 Uhr	Festbetrieb am Festplatz
ca. 14.00 Uhr/14.30 Uhr:	10 Baamer – 10 Jahre Kerwamadli Kerwabaumpflanzen mit Kirchweihumzug
14.00 Uhr	Ausstellung historischer Luftbildaufnahmen im Bürgersaal (bis 17.00 Uhr)
15.30 Uhr	Kirchweihbaum aufstellen am Schützenhaus (Kerwa-Boum)
20.00 Uhr	Kirchweihtanz im Schützenhaus

Sonntag, 20. Oktober

13.00 Uhr	Festbetrieb am Festplatz
9.30 Uhr	Festgottesdienst in der St. Nikolaus Kirche
13.00 Uhr	Ausstellung historischer Luftbildaufnahmen im Bürgersaal (bis 17.00 Uhr)
19.00 Uhr	Kerwaliedersingen mit Thomas im Gasthaus Lederer
20.00 Uhr	Highlight am Festplatz bei Fam. Beyerlein – DJ Chris Ventage

Montag, 21. Oktober

13.00 Uhr	Festbetrieb am Festplatz
10.00 Uhr	Frühschoppen im Sportheim und Berg-Cafe
13.00 Uhr	Ausstellung historischer Luftbildaufnahmen im Bürgersaal (bis 17.00 Uhr)
13.30 Uhr	Schützenkönigsproklamation mit Schützenzug
ab 17.00 Uhr	„Reste trinken“ am Festplatz bei Fam. Beyerlein

Dieses Jahr bietet zum ersten Mal Fam. Beyerlein am Festplatz eine extra Cocktailbar an, täglich Happy-Hour (Freitag und Samstag von 22.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Sonntag von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr)!

Kerwamadli feiern 10jähriges Jubiläum

MITTELESCHENBACH

Die Mönchswaldgemeinde Mitteleschenbach feiert vom 18. bis 21.Oktober ihre Kirchweih und lädt alle ganz herzlich dazu ein. Jung und alt freuen sich gleichermaßen auf die „Kerwadoch“ und bereits im Vorfeld ist allerhand geboten. Außerdem feiern die Kerwamadli in diesem Jahr ihr 10jähriges Jubiläum, weshalb sich der Kirchweihsamstag bei ihnen etwas anders gestaltet. Los geht’s aber bereits Anfang Oktober, wenn die Sportschützen zum beliebten Bürgerschießen einladen und auch die Kegelsparte vom Sportverein ihr Kerwakegeln abhält. Von Freitag, 18. Oktober bis Montag, 21.Oktober ist dann traditionelle Wirtshauskirchweih, einzig das kleine Festzelt am Festplatz macht die Ausnahme. Alle Gastgeber sind jedenfalls bestens gerüstet und sorgen wieder in bewährter Manier für das leibliche Wohl ihrer zahlreichen Besucher. Etwas Besonderes ist in diesem Jahr eine Ausstellung im Bürgersaal. Dort werden alte Luftbildaufnahmen aus dem Jahr 1958 ausgestellt, welche die Gemeinde erst kürzlich gekauft hat und der Öffentlichkeit nun zugänglich machen möchte. Bürgermeister Stefan Maul lädt dazu alle herzlich ein, denn es ist sicher interessant zu sehen, wie sich die Gemeinde in den letzten 55 Jahren verändert hat. Ein besonderes Jubiläum feiern die Kerwamadli. Vor 10 Jahren gegründet, wurden die damals gerade mal 25 Mädels noch recht belächelt, als sie mit ihrem kleinen Kerwabaam durch die Straßen des Dorfes zogen. Den Baum, den die Mädchen damals noch auf ihren Schultern trugen, bezeichneten manche gar liebevoll als Zahnstocher und die singenden Kerwamadli als schnatternde Gänse. Nichts desto trotz machten sie unbeirrt weiter und zogen bereits ein Jahr später ihren Baum mit einem Wagen durchs Dorf. Auch die Kerwalieder wurden seitdem geprobt und inzwischen ist die Zahl der Mädchen auf das Doppelte angewachsen. Mittlerweile gehören sie zur Kerwa wie die Kerwaboum und freuen sich heuer auf das außergewöhnliche Jubiläumsfest. Unter dem Motto: „10 Baamer – 10 Johr Kerwamadli“ wird heuer kein Baum aufgestellt, sondern es wird Mutter Natur etwas zurückgegeben, indem sie 10 kleine Kerwabäume pflanzen werden. Dazu werden sie zu Fuß und mit Leiterwägelchen durchs Dorf ziehen, um anschließend im Wald die Bäume zu pflanzen. Die Kerwamadli möchten sich an dieser Stelle aber auch bedanken bei den vielen, die sie im Laufe der vergangene 10 Jahre unterstützt haben: allen voran bei ihrem Adjutanten Bernhard Lederer, der sie schon immer mit dem Traktor zum Baum holen und dann durchs Dorf fuhr. Er gibt auch stets die Kommandos, damit der Baum am Ende gut und richtig steht, Dank auch den Familien Beyerlein und Lederer, bei denen die Bäume geschnitzt und verziert werden und von denen man stets das nötige Equipment bekommt. Bei den Wirtsleuten Bussinger für die Verpflegung, beim Waldfachmann Thomas Beyerlein, der aus dem anfänglichen „Zahnstocher“ richtige Bäume machte, sowie bei allen, die sie in all den Jahren tatkräftig oder auch finanziell in Form von Spenden unterstützten. Heuer heißt es für die letzten Gründungsmitglieder Abschied nehmen, die Zukunft wird in jüngere Hände gelegt und man wünscht sich für diese auch in den kommenden Jahren die altbewährte Unterstützung.

Text: ma

gisela maurer
Fußpflege & Kosmetik
Weihergasse 8
91734 Mitteleschenbach
Telefon 09871 7056444
Mobil 0171 3258559

• Fußpflege • Kosmetik
• Wellness-Massagen

Angebot im Herbst:
zu jeder Maniküre und Pediküre erhalten Sie ein Parafinbad (für trocken und raue Hände) kostenlos

Newcomer-Kanuten aus Lichtenau und Sachsen b. Ansbach erfolgreich!

LICHTENAU (Eig. Ber.)
Für ihren fleißigen Trainingseinsatz belohnt wurden die aus Lichtenau und Sachsen b. Ansbach stammenden Kanuten Yoscha Gasch, Luis Hauenstein, Julian Mehlis, Gregor Purucker und Johannes Wagner. Sie beteiligten sich Ende September in Gemünden/Main an der 42. Unterfränkischen Schülerregatta. Die fünf Neu-Mitglieder vom KanuSportClub Ansbach stellten sich souverän ihren Herausforderungen an dieser Regatta mit insgesamt 16 beteiligten Vereinen und über 160 Teilnehmern. Sonntagvormittag fanden die Läufe der Schüler statt, die sich erstmals an einer Regatta beteiligen. Hier konnte sich Julian Mehlis bei den Schülern A (13 Jahre) durch einen souveränen Lauf gegenüber seinen Mitbewerbern hervorragend durchsetzen und errang mit Platz 1 die erste Gold-Medaille für den KSC. Kurz darauf starteten die Schüler B (12 Jahre) über die 300m Distanz. Mit Yoscha Gasch auf Platz 1, Luis Hauenstein auf Platz 2 und Johannes Wagner auf dem 3. Platz wurden bei diesem Lauf alle Medaillen- Plätze durch die Kanuten des KSC Ansbach eingefahren. Der Schüler B-Fahrer Gregor Purucker holte bei den 11-jährigen abermals Gold durch einen kämpferisch starken Start-Ziel Sieg. In den weiteren Rennen mussten sich die „Neulinge“ des KSC Ansbach bereits den erfahrenen Aktiven der anderen Vereine stellen. Doch auch hier bei den Routiniers zeigten sie hervorragende Leistungen. So konnten Luis Hauenstein und Julian Mehlis im 2er Kanu der Schüler A einen beachtenswerten 3. Platz und somit die Bronzemedaille einfahren. Wenig später wiederholten diese Platzierung Luis Hauenstein und Yoscha Gasch abermals im K2, dieses Mal bei den Schülern B. Gregor Purucker und Johannes Wagner landeten hier auf einem ausgezeichneten 4. Platz. Ebenfalls einen 4. Platz errang der Kanu 4er in der Besetzung L. Hauenstein, G. Purucker, Y. Gasch und J. Wagner. Der K4 lag die ersten 200m noch auf einem aussichtsreichen 3. Platz, musste sich dann aber die letzten 100m dem Boot vom Kanu-Team Main-Spessart geschlagen geben. In den weiteren K1 Läufen erreichte Julian Mehlis bei den Schülern A (13 J.) einen 5. Platz, bei den Schülern B (12 J.) Luis Hauenstein und Johannes Wagner jeweils einen 4. Platz. Yoscha Gasch sicherte hier mit seinem 3. Platz eine Bronze-Medaille für den KSC. Der 11-jährige Schüler B Fahrer Gregor Purucker fuhr am Nachmittag das letzte Rennen für den KSC und landete auf einem beachtlichen 4. Rang. 3 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze platzierten den KanuSportClub Ansbach unter den 16 Vereinen auf einen bemerkenswerten 8. Platz in der Vereinswertung mit seinem 5-köpfigen „Newcomer-Team“! Falls dieser Bericht bei dem ein oder anderen das Interesse an dieser faszinierenden Wassersportart wecken konnte, bitten wir um Kontaktaufnahme bei unserem Sportwart Roland Hauenstein unter: 0171-4839018. Auf dem Foto v.l.n.r.: Gregor Purucker, Julian Mehlis, Trainer Roland Hauenstein, Luis Hauenstein, Yoscha Gasch, Johannes Wagner. *Foto: Privat*

Neuendettelsauer Kaleidoskop

38. Sonderausstellung eröffnet

NEUENDETTELSAU

Obwohl zahlreiche Veranstaltungen an jenem Wochenende im Ort viele Besucher anlockten, fand sich doch eine ansehnliche Anzahl von Gästen ein, um der offiziellen Eröffnung der 38. Sonderausstellung im Löhe-Zeit-Museum beizuwohnen. Der Leiter des Museum, Walter Hacker, sowie der 1. Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, Dr. Hermann Vorländer, hießen in der bestuhlten Bahnhofshalle Interessierte willkommen. In ihren Begrüßungen gingen die Verantwortlichen auf die Besonderheiten dieser Ausstellung ein und verdeutlichten die außergewöhnliche Vielfalt der Fotografien und Bildansichten von Neuendettelsau, die über Jahrzehnte zurückreichen. Momentaufnahmen sowie Gegenüberstellungen von 1860 bis 2013 geben einen lebhaften Einblick in die rasche und schier unaufhaltsame Entwicklung des Ortes. Einrichtungen und Veränderungen vermitteln äußerst sehenswürdige Ansichten eines überschaubaren Dorfes.

Martin Vollet, der diese interessanten Fotografien, die von den ersten in Neuendettelsau entstandenen Aufnahmen bis in die jüngste Zeit reichen, gesammelt hat, gab einen kurzen Einblick in die Vielfältigkeit seiner Sammelleidenschaft. Die Gesamtheit dieses Bilderzyklus´ ist derart umfangreich, dass selbst der Saal im Erdgeschoss des Museums mit einbezogen wurde. 150 Jahre Geschichte von Neuendettelsau dürften wohl jeden Mitbürger derart interessieren, dass ein einziger Besuch dieser Sonderausstellung kaum ausreicht, alles Interessante und Sehenswürdige entdecken zu können. Bis zum 30. November dieses Jahres ist demnach reichlich Gelegenheit, jeweils am Samstag und Sonntag, in der Zeit zwischen 14 bis 17 Uhr, einen Besuch mit der ganzen Familie einzuplanen.

Zwei weitere Besonderheiten sind ebenso ausgestellt, die Vollet als Dauerleihgabe dem Museum überlassen hat. Es handelt sich hierbei um Porzellantassen und Kaffeegeschirr mit Neuendettelsauer Bild- und Textaufdrucken aus der Zeit um das Jahr 1900. Eine Rarität stellt ein bisher völlig unbekanntes Gemälde von einem freundlich dreinblickenden Wilhelm Löhe dar, das etwa 1860 entstanden ist. Dieses Gemälde hat der leidenschaftliche Sammler von einem Berliner Auktionshaus erworben. Zunächst galt es allerdings, dieses noch restaurieren zu lassen. Die gesellige Eröffnung dieser Sonderausstellung umrahmte musikalisch die örtliche Feuerwehrkapelle mit etlichen schwungvollen Darbietungen.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

STOFFE
Fabrik - Reste
LAGER - VERKAUF
... Stoffe für fast jeden Verwendungszweck ...!
Entdecken Sie die Welt der Stoffe!
Möbelbezugstoffe & Kunstleder für Eckbänke und Wohnmobile - Deko & Dekorationstoffe für jeden Anlass..!
Damenoberbekleidungsstoffe, Weihnachtsstoffe & Faschingsstoffe in großer Auswahl..!
...sowie Kurzwaren aller Art:
Reißverschlüße & Nähgarne & Knöpfe
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
91522 Ansbach, Nürnbergerstrasse 18, Tel.: 0981 / 96478

SCHUTZ
FENSTER & BAUELEMENTE
INNENAUSBAU & MÖBELBAU
Industriestr. 9
90599 Dietenhofen
Tel.: 09824 / 91119
E-Mail: info@schuetz-dietenhofen.de
www.schuetz-dietenhofen.de
Neben unseren Holzfenstern in gewohnt erstklassiger Qualität bieten wir Ihnen auch hochwertige
Kunststofffenster
z. B.: 6-Kammer-System, Glas Ug 1,1W/m²K, Farbe weiß
DK - Fenster, 1-flg. 1,00m x 1,26m 132,-€
DK/DK - Fenster, 2-flg. 2,00m x 1,26m 262,-€
DK - Fenstertüre, 1-flg. 1,00m x 2,13m 195,-€
*** Alle Preise zzgl. MwSt. ***
Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot!

Liebe Vereine, Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger

In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News“ haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto‘s und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattungin „unserer fränkischen Heimat“ ist **KOSTENLOS** und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe.

Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per Email an: anzeigen@habewind.de oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per Post: Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.

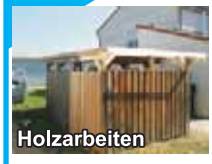
Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen per **Telefon: 09874-689683.**

Schwere Maschinen parkten vor der Laurentiuskirche

10. Motorradfahrergottesdienst in Neuendettelsau mit eigens getextetem Lied

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Eine lange Reihe von schweren Maschinen zog sich Ende September durch die Wilhelm-Löhe-Straße in Neuendettelsau. Rund 150 Motorradfahrer waren zu einem außergewöhnlichen Gottesdienst vor der St. Laurentiuskirche gekommen. Unter dem Motto „So viel du brauchst…!“ stand der 10. Motorradfahrer-Gottesdienst, den ein Team von Bikern der Diakonie Neuendettelsau organisiert hatte. Bei kühlem, aber trockenem Wetter heizte „Forest Drive“, die Schulband des Laurentius-Gymnasiums, den Besuchern ein, die teilweise eine weite Anreise hinter sich hatten. Die weiteste Strecke hatte wohl ein Motorradfahrer aus Landshut. Mit dem Thema „So viel du brauchst…!“, das auch Motto des diesjährigen Evangelischen Kirchentags war, beschäftigte sich die Dialogpredigt von Hartmut Assel und Pfarrer Dr. Mathias Hartmann. Sie rieten dazu, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und nannten als Beispiele die Beziehungen zu Menschen, Familie, Freunde und Gottvertrauen. Mit drei Motorrädern, die zunächst gestartet und dann nacheinander wieder ausgeschaltet wurden, wurde der Fahrer gedacht, die im vergangenen Jahr verunglückt sind. Gemeinsam sangen alle unter anderem ein Lied, das Klemens Tautz eigens für diesen Gottesdienst neu getextet hatte.
Nachdem alle Besucher mit einem Reifenprofilmesser ausgestattet worden waren, ging die abschließende gemeinsame Ausfahrt über Wolframs-Eschenbach, Burgoberbach und Herrieden bis nach Schillingsfürst.

Fotos: Privat



MP KP
Hausmeister- und Gartenservice

Mathias Paulisch
Schlauersbach 35
91586 Lichtenau
Telefon: 01573 / 72 71 354
Email: mpkp@gmx.net

Mit Plan – Kein Problem
Wir gestalten Ihr Wohnen - Innen & Außen

Wir erledigen diverse Arbeiten wie:
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Holzarbeiten
- Trockenbau
- Umzugshilfe
- Winterdienst
- ... und vieles mehr

Beeindruckt von Plankstetten

Merkendorfer Kirchenchorausflug ging in die Oberpfalz

MERKENDORF / PLANKSTETTEN
Der diesjährige Tagesausflug des Kirchenchores Merkendorf führte die Sänger, nebst Gemeindegliedern, Pfarrer Detlef Meyer und Diakon Heinrich Förthner in die Benediktinerabtei Plankstetten bei Berching in der Oberpfalz. Zuerst erfuhren die Teilnehmer geschichtliche Details zum Kloster. Es wurde 1129 vom Eichstätter Bischof gegründet und im Bauernkrieg 1525 sowie im Dreißigjährigen Krieg weitestgehend zerstört. Im Laufe der Jahrhunderte schlossen sich immer wieder Renovierungsarbeiten an. 1806 wurde die Benediktinerabtei im Zuge der Säkularisation aufgelöst. 1907 kam in die Gebäude eine Landwirtschaftsschule. 50 Schüler wurden dort in den Winterhalbjahren unterrichtet. Ab 1917 war Plankstetten wieder eine Abtei. 1959 konnte eine Realschule mit Mittelschule und Internat eingeweiht werden. Heute sind 16 Benediktinermönche in Plankstetten. Unter der sachkundigen Führung des Paters Godehard Schuster, einem gebürtigen Biederbacher, konnte die Reisegruppe die Klosterkirche besichtigen und an der Mittagshore teilnehmen, die Sakristei und die Krypta mit Ikonenmalereien, so wie sie in der Ostkirche weit verbreitet sind, bewundern. Neben den Mönchen gehören zum Kloster 60 bis 70 Angestellte, die in den angeschlossenen Betrieben, wie Metzgerei, Bäckerei oder Tante-Emma-Laden arbeiten. Nach dem reichhaltigen Mittagessen ging es für die Merkendorfer auf den Bauernhof des Klosters. Seit den 1990er Jahren ist dieser ein Ökobetrieb. Auf dem Hof, der außerhalb des Ortes liegt, befinden sich Mutterkühe, Mastschweine und Schafe. Zum Betrieb gehören zudem 250 ha Landwirtschaft und 70 ha Wald. Neben einer naturnahen Haltung der Tiere setzt das Kloster auf natürliche Fortpflanzung, wurde den Besuchern aus Mittelfranken erklärt. Am Ende dieses Tages zeigte sich die Reisegruppe mehr als zufrieden und trat voller neuer Eindrücke, aber auch erschöpft, die Heimreise an.

Text + Foto: Daniel Ammon

Diese zwei sonderbaren Schirmpilze fand Helmut Walter im „Müllersloch“ bei Spalt. Während sich die einen als Siamesische Zwillinge vereinten, hat sich der andere Schirmpilz einen Parasol umgekehrt oben draufgesetzt.

Fotos: Helmut Walter

Unrat in den Altkleidercontainern!

Leider kommt es in der letzten Zeit immer häufiger vor, dass allerlei Unrat in den Altkleidercontainern der BRK Bereitschaft Heilsbronn entsorgt wird. In den letzten Wochen fanden sich u.a. Blumentöpfe, alte Zeitungen, Spielzeug und vieles mehr. Auch Abfall wie Fischdosen wurde hier schon entsorgt. Das BRK musste diesen Container nach der Leerung wieder aufwändig reinigen und säubern. Das BRK bittet deshalb nur Altkleider und Schuhe in die aufgestellten Container zu werfen – und bedankt sich im Voraus für das Verständnis und die Mitarbeit der Bürger!

Aquarium Neuendettelsau
Alles für Süßwasser Seewasser Gartenteich Nager, Vögel Reptilien
Tel.: 09874/41 81
Döbel
Gärtnerei & Baumschule
Neuendettelsau neben Norma-Markt
Großer Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe in der Baumschule und im Aquarium
Alles muss raus!
Bäume, Sträucher, Rosen
Fische, Aquarium, Zubehör

Schreinermeister Robert Fischer
Werkstatt / Ausstellung
Allersberger Straße 38
90596 Schwanstetten
Tel. (09170) 9 08 71
Mobil: 0172/4628218
E-Mail: schreinermeisterfischer@telesonmail.de
www.schreinermeisterfischer.de

Komplettaufbereitung
Innen- und Außenreinigung
Waschen & Polieren
Lederpflege
• Lackreparaturen • Scheibenreparatur u.- Austausch • Fahrzeugaufbereitungen
• Tönungsfolieneinbau • Nano-Veredelungen • KFZ - Ersatzteile von A - Z
• Dellenentfernung • Shop für Fahrzeugreinigungs-Tuning-Zubehör und Pflegemittel
Bahnhofstr. 16 • 91564 Neuendettelsau Tel.: 0175 / 24 75 722
Ozon-Innenraumreinigung • Entfernung von Gerüchen, Bakterien, Milben, Schimmel, Pilzen und Allergenen

Senioren zu Besuch bei Gerlindes Hoffest

WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.)
Gerlindes Hoffest war wieder ein voller Erfolg. Bestens vorbereitet erwartete der Familienbetrieb Ludwig und Gerlinde Kocher den Besuch der Bewohner aus dem Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach der Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes. Dieser Tag am Bauernhof gehört mittlerweilen bereits zu einem festen Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders der Senioren – den sich niemand mehr weg denken kann und möchte. Es ist einfach herrlich. Das gesamte Ambiente des Bauernhofs – und wir mittendrin. Bei vielen Bewohnern werden dabei Erinnerungen geweckt. Gerne werden die Kühe und die Ziege „Lena“ gestreichelt, sowie der Landduft wahrgenommen. Eine wahre Freude bereiteten auch die kleinen verspielten Kätzchen. Bei sonnigem Herbstwetter wurde Kaffee getrunken, u.a. mit frisch gebackenen Zwetschgenkrapfen und anderen von der Bäuerin selbst hergestellten Köstlichkeiten. Ein Genuss! Für den musikalischen Rahmen konnte Max Wittmann engagiert werden. Mit seiner „Quetschn“ sorgte er mit vielen bekannten Liedern für die Lust und Freude am Mitsingen. Außerdem sponserte die Molkerei Windsbach Joghurt und Käse für diesen Event – herzlichen Dank dafür. Auch wenn es nicht der Hunger sondern der „Gluscht“ war - das Joghurt wurde gerne angenommen und die zubereiteten Käse- und Schnittlauchbrote waren eine wahre Gaumenfreude. Bevor der große Aufbruch nahte, wurde dieser erlebnisreiche und unvergessliche Tag mit einem großen Gruppenfoto festgehalten. Ein herzliches „Vergelts Gott“ gebührt natürlich dem gesamten Gastgeberbetrieb Kocher und auch den zahlreichen ehrenamtlichen Begleitpersonen, ohne die ein derartiger Nachmittag undenkbar wäre.

Foto: Heidi Jank

Jahresthema der katholischen Kneipp-Kita St. Otto:

„Ich - mein Körper - meine Gefühle“

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
In diesem Kita-Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema „Ich - mein Körper - meine Gefühle“. Es ist uns wichtig, dass die Kinder sich selbst, ihren Körper und ihre Gefühle kennenlernen. Für alle Kindertagesstättenkinder beginnt das neue Kiga-Jahr mit gemischten Gefühlen. Durch den Zugang der Kleinsten in unserer Krippe stellen unsere größeren Kinder in den Kigagruppen fest, dass sie schon selbständiger und vertrauter in ihrer Umgebung sind. Die Rollen der Kinder im Gruppenprozess entwickeln sich neu. So wurden aus den mittleren Kindern die Vorschulkinder und es rücken kleinere Kinder nach. Unsere neuen Kinder werden von den größeren Kindern im Kiga-Alltag begleitet und unterstützt. In der Eingewöhnungszeit spielen Emotionalität und Einfühlungsvermögen eine große Rolle. Damit auch Kinder Einfühlungsvermögen lernen, müssen sie laut Daniel Goleman (Psychologe) die eigenen Emotionen kennen. Was fühle ich? Emotionen handhaben. Wohin mit meinen Gefühlen? Emotionen in die Tat umsetzen. Was tun? Emotionen der anderen erkennen. Wie gehen wir miteinander um? Damit alle in einer guten Beziehung leben können, spielen Empathie und Sympathie auch in den Kita-Einrichtungen eine wichtige Rolle. Dank einer Geldspende der Fa. Geißler-Werbung konnten wir uns neue Musikinstrumente kaufen. Zum Ausprobieren durften die Kinder ihre Gefühle beim Trommeln ausdrücken. Das hat Spaß gemacht! Vielen herzlichen Dank für die Spende!

Foto: Kindergartenteam St. Otto

Erfahrungsfeld der Sinne mit der AWO Bürglein

BÜRGLEIN (Eig. Ber.)
Einen Ferienspaß der besonderen Art für Kinder und ihre Eltern hat die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bürglein an einem Samstag im August geboten. In diesem Jahr wurde das „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“ besucht. Diese interessante Schau ist in den Sommermonaten auf der Wöhrder Wiese in Nürnberg zu sehen und animiert Groß und Klein zum Mitmachen. Auf spielerische Art und Weise lässt der Aktionsparcours im Grünen seine Besucher das Zusammenspiel der eigenen Sinne, Phänomene der Physik und die Gesetze der Natur erkunden. Naturwissenschaft zum Anfassen, Erleben und zum Mitmachen. Über 90 Stationen konnten besucht werden. Zum Beispiel: Die Welt der Farben erkunden, Archimedische Schraube, Brot backen, Fähre über die Pegnitz, Zerrspiegel, Kletterwald, Klangsäule, Taststraße, Bienenstation, Wasser-Aktionsplatz, Barfußpfad, verrücktes Haus, Seilbrücke, großer Wasserstrudel, Summstein, Afrikazelt und vieles mehr. Insbesondere Kinder hatten an diesem interessanten Tag viel gelernt und vor allem viel Spaß an dem Erlebnis. Auf dem Foto sind nicht nur Kinder zu sehen, die gut aufpassen.
Foto: Volker Behrens

Gesangverein Frohsinn 1860 Wolframs-Eschenbach lädt ein zum Herbstkonzert am 19. Oktober!

Der Gesangverein Frohsinn 1860 Wolframs-Eschenbach lädt Sie herzlich zum Besuch des traditionellen Herbstkonzertes am Samstag, den 19. Oktober 2013, ein. Beginn ist um 20:00 Uhr im Bürgersaal. Mit weltlicher Chormusik werden der Jugendchor „Next Generation“ und der gemischte Chor des Gesangvereins zur Programmgestaltung beitragen. Als besondere Gäste werden Florian Sperber als Bariton und Andreas Schmitt am Klavier das Konzert bereichern. Danach soll auch das gesellige Beisammensein bei einem Gläschen Wein nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NEU in der Passage

• **Krankengymnastik nach Bobath** für Erwachsene
-> spezielle Therapie bei neurologischen Erkrankungen (z. B. Schlaganfall)

• **Wirbelsäulentherapie nach Dorn**

Kursangebote in der Passage

Rückenfit
Kursbeginn: Montag, 21. Oktober 2013 09:30 – 10:30 Uhr
Kursdauer: 8 x 60 Min.
Kursgebühr: 55 €
Kursleiter: Sabrina Strobel

die Passage Neuendettelsau

Qi Gong
Kurs 1
Kursbeginn: Mittwoch, 06. November 2013 17:15 – 18:15 Uhr
Kurs 2
Kursbeginn: Freitag, 08. November 2013 10:00 – 11:00 Uhr
Kursdauer: 4 x 60 Min.
Kursgebühr: 42 €
Kursleiter: Doris Emmert

Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 504660
info@medi-passage.de
www.medi-passage.de

medi-ANsbach
Praxis für Physiotherapie und med. Trainingstherapie
Reha-Zentrum GmbH

St. Franziskus hat einen neuen Pfarrer

Wolfgang Hörl kam aus Ingolstadt-Gerolfing

NEUENDETTELSAU

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes wurde kürzlich Pfarrer Wolfgang Hörl (Foto: rechts) an seiner neuen Wirkungsstätte, der katholischen Pfarrei von St. Franziskus, Neuendettelsau, von der Gemeinde sowie zahlreichen Gästen aus Kirche, Politik, Schule und Gesellschaft willkommen geheißen. Der 46-jährige Geistliche war zuvor Pfarrer in Ingolstadt-Gerolfing, der Heimatgemeinde des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer und seiner Familie. Seit September 2013 ist Pfarrer Hörl offiziell für die Pfarreien Neuendettelsau und Sachsen-Lichtenau zuständig. Wolfgang Hörl wurde in Auerbach/Opf. geboren und 1997 in Eichstätt zum Priester geweiht. Zunächst übte er dort die Position eines Direktors für das Berufungspastoral aus, später war Hörl als Subregens im Priesterseminar in Eichstätt tätig. Der feierlichen Installation wohnten, neben mehreren Pfarrern der Nachbargemeinden und Gastpriestern, Abordnungen der evangelischen Kirche von Neuendettelsau und der Diakonie sowie der Mission Eine Welt, bei. Bürgermeister und Gemeinderäte samt Vertreter der Schulen hatten sich eingefunden, um im Gottesdienst für eine gute Zusammenarbeit zur Ehre Gottes und ein christliches Miteinander in der Ökumene zu beten. Die feierliche Installation und Amtseinführung im Auftrag von Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB leitete der stellvertretende Dekan des Dekanats Herrieden, Francesco Benini (Foto: links), der auch die Predigt hielt. Pfarrer Jürgen Singer von der evangelischen Pfarrkirche St. Nikolai fand äußerst freundliche Worte für seinen katholischen Amtsbruder. Er legte Pfarrer Hörl die Verkündigung des Glaubens ans Herz und empfahl ihm, allen Anfechtungen des Bösen zu widerstehen. Seitens der Diakonie kamen ebenso herzliche Willkommenswünsche zum Ausdruck. Der gemeinsame Auftrag im Dienst am Nächsten wurde angesprochen sowie ein engagierter Weg in der Ökumene. Bürgermeister Gerhard Korn gab zu verstehen, dass die Türen zum Rathaus stets offen stehen und er selbst für so manche Belange ein Gesprächspartner mit offenen Ohren sein werde. Die Schulleiterin der örtlichen Grund- und Mittelschule, Franziska Hruschka, freue sich, wie sie betonte, auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Schüler. Kirche und Schule übernehmen Aufgaben, die nicht zu unterschätzen seien, kam deutlich zum Ausdruck. Es gelte, die Jugendlichen auf einen Weg in ihr Berufsleben vorzubereiten, der nicht immer eben verläuft. Hier seien Ideen, Ausdauer, Beharrlichkeit und guter Wille gefragt. Zum Abschluss der Grußworte hieß noch die Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Maria Wagenknecht, Pfarrer Hörl herzlich willkommen. Sie deutete an, dass in Neuendettelsau viele kirchliche Aufgaben auf den neuen Seelsorger warten, die zu bewältigen seien. Von der Renovierung der Pfarrkirche war die Rede wie auch davon, dass sich beide Pfarreien, Neuendettelsau und Sachsen-Lichtenau, auf ein harmonisches Miteinander und eine fruchtbare Zusammenarbeit freuen. Pfarrer Hörl dankte für die freundlichen Worte und sagte seinerseits zu, sich möglichst rasch in Neuendettelsau einleben zu wollen. Er habe für ökumenische Gespräche stets ein offen Ohr, wie das auch in seiner bisherigen Pfarrei in Ingolstadt gewesen sei.

Nach Gottesdienst und Grußworten fand sich bei einem Stehempfang im Pfarrgarten für die Kirchenbesucher ausreichend Gelegenheit, mit ihrem neuen Seelsorger persönlich ins Gespräch zu kommen. Die kirchliche Feier umrahmte der Kirchenchor von St. Franziskus, der die Orgelsolomesse mit Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart sang. Pfarrer Hörl zu Ehren gab der evangelische Posaunenchor vor dem Gotteshaus noch ein kleines Standkonzert, das außerordentlich viel Beifall erhielt.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

So wie's etz in Wald neischreia, kommt's fei a wieder zurück. Lieber erscht nachdenken, dann reden!

21. März - 20. April

Glanne Schritte führn a ans Ziel - des behauptet der Pluto, der etz geduldig über Ihna hängt.

21. April - 20. Mai

Merkur is a Gscheiterla, der hilft Ihna etz diplomatisch beim richtigen Ton in allen Lebenslagen!

21. Mai - 21. Juni

Saturn bringt etz Freude fürn Geldbeutel und belohnt so Ihrn enga Gürtel der letzten Wochen…

22. Juni - 22. Juli

Venus und Mars nehma Sie etz mit auf an Erfolgstrip – Mitte Oktober kann eigentlich goar nix schief gehn!

23. Juli - 23. Aug.

Der närrische Jupiter spielt etz scho Halloween und will Sie gscheit erschrecken - mit Verwandtenbesuch!

24. Aug. - 23. Sept.

Etz geht's rund! An Ihrm Geburtstag wissen's goar net, wo's zuerst hinrenna solln - Pluto sorgt für Turbulenzen!

24. Sept. - 23. Okt.

Ma soll ja niemals nie sagn! Am 16. Oktober wern Ihna des die Sternla scho beweisen. Wetten?

24. Okt. - 22. Nov.

Der Mond nimmt zu und Sie a! Is aber net so schlimm, scho bald sorgt Mars für viel Bewegung...

23. Nov. - 21. Dez.

Astro-Warnung in Sachen Gesundheit - Krankenschwester Venus rät etz zu anner gscheiten Vitaminbombe!

22. Dez. - 20. Jan.

Der theatralische Saturn macht aus anner Mücke an Elefanten. Etz lieber a weng Zurückhaltung üben!

21. Jan. - 19. Febr.

Merkur is a unverbesserlicher Neidhammel - nach dem Motto: Glück im Spiel, Pech in der Liebe!

20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-323

Zum Wegwerfen zu schade! Wir beziehen Ihre alten Sofas, Stühle u.v.m. wieder neu. Tel + Fax 09871-61960

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällung, Wurzelstockfräsen, Entrümpelungen u.v.m., Firma D. Körber, Tel.: 09874-1602

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Fliesenverlegung und vieles mehr, Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Die Kurse für Aquatraining im Novamare in Neuendettelsau beginnen wieder am Freitag, 11.Oktober 13.00 u. 14.00Uhr sowie am Samstag,12. Oktober 8.30, 9.30, 18.15 und 19.00 Uhr. Nähere Info, 09874507396 oder gesundheits sport.bischoff@goooglemail.com

4 Winterreifen auf Felgen, 175/70 R13 82T, z.B. für Peugeot, Preis VB, Tel.: 09172-68971

Halle in Windsbach 480m² zu vermieten. Heizung, Sanitär, Büro und 2 Hallen. Mehrere Parkplätze. Ideal für lager, Fitness, Tel.: 0160-2221331

Neuendettelsau 3-Zi.-Wgh., hell und ruhig, 72m², 1. OG, Dusche/Wanne, Keller, Tiefgarage, Bj. 89, für Eigennnutzer oder Kapitalanleger, 110.000,-€, VB, Tel.: 0162-6528096

Neuendettelsau, Fliederstraße Schöne 2-Zi-Whg., Wohnfl. ca. 54 m², OG, Wintergarten, Keller, Kabel, TG-Stellplatz, ab 01.12.2013 provisionsfrei zu vermieten. KM 280 €, TG 35 €, NKV 140,00 €, gesamt 455 €, Tel.: (09874) 68860.

Heilsbronn, Lindenplatz Gemütliche 3-Zi-Whg., Wohnfl. ca. 97 m², DG, Balkon, Keller, Kabel, TG-Stellplatz ab sofort provisionsfrei zu vermieten. KM 530 €, TG 40 €, NKV 220 €, gesamt 790 €, Tel.: (09874) 68860.

Mathe-Nachhilfe in Heilsbronn, v. ausgeb. Lehrkraft, Kl. 5-10, Tel.: 09872-3657958

Garage oder Unterstellplatz für PKW in Heilsbronn oder Umgebung vom 01.11.2013 bis 31.03.2014 gesucht. Tel.: 09872-1417

Vermiete 4-Zi.-Whg., Kü, Bad, 1. Stpcl. ca. 120m², ZH, in Neuendettelsau Außenbereich, Tel.: 0170-2475063

LERN-GERN-TAG 30.11.13, www.krea-praxis.de. Wir bieten Ihnen Entspannungstraining, Lerncoaching und Hypnose. Biedermann 09874-686226.

Einladung zum Energietag

Erfahren Sie alles über Blockheizkraftwerke (Dachs) der Firma Senertec sowie über CO^2 neutrale Verbrennungen mit Holz, Pellets und Windkraft für Ihr Einfamilienhaus oder Ihren Industriebetrieb.

Ebenfalls hat unser Bad-Center geöffnet und wartet mit neuen Bäder-Impressionen auf Ihren Besuch.

Wann: **18.10.2013** von 13-19 Uhr
Wo: Fa.Probst GmbH
Grossbreitenbronn 31/31a
91732 Merkendorf
Tel.09826/62110

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heizung - Lüftung - Sanitär
Ihr Partner für Wasser & Wärme
Probst GmbH
info@probstheizung.de www.probstheizung.de

Wir sind auch dabei beim Energietag am 18.10.2013 in Großbreitenbronn

- **Photovoltaik mit Batteriespeicher**
- **Kombimodule für Photovoltaik und Warmwasser**
- **Windradtechnik**

thomanek elektrotechnik

Inh. Thomas Thomanek
R. Thomanek Elektrotechnik
Hauptstraße 52
91732 Merkendorf
Tel.: 09826-227
Fax: 09826-9224
thomas.thomanek@freenet.de

Danke

Ingeborg Reck

- für die Zuneigung und Freundschaft in ihrem Leben
- allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und Schulkameraden, die sie auf dem letzten Weg begleitet haben
- für ein stilles Gebet und eine stille Umarmung
- für Blumengrüße und Geld für späteren Grabschmuck
- an alle, die weiterhin an uns denken

Rudi Reck
und Kinder mit Familien

Unsere Nudeln haben Geschmack!

Landshuters Ei

Hofladen: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Wir bieten Ihnen ständig aktuelle Köstlichkeiten von unserem Hof. Lernen Sie unser Sortiment im Jahresverlauf kennen.
Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Team vom Landshuters Ei
Mausendorf 7 · 91564 Neuendettelsau
Tel. 09872-7868 · www.Landshuters-Ei.de

Spielwaren Rampenstraße 5
91564 Neuendettelsau
Telefon: (09874) 15 99
Kakadu
Maria Haas
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr, Mi.: 14.30 bis 18.00 Uhr, und nach telef. Vereinbarung

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 12. Oktober

Kinderbasar in Wolframs-Eschenbach von 10:00 bis 11:30 Uhr in der Volksschule – gut erhaltene Kleidung (Herbst/Winter), Spielsachen, Kinderwägen. Nähere Infos unter www.basarkalender.de.

Konzert „10 Jahre Sopranetten - Best of II" um 19:00 Uhr im Refektorium Heilsbronn. Freier Eintritt, der Erlös ist wie immer für einen guten Zweck bestimmt. Mit Lieblingsmelodien möchten sich die Musiker bei allen treuen und begeisterten Zuhörern bedanken.

Winterbasar in der Grund- und Mittelschule Lichtenau von 13:00 bis 14:30 Uhr. Info: Tel. 09827-925986 (Fr. Heine) oder Tel. 09827-7564 (Fr. Bischoff).

Sonntag, 13. Oktober

Drachenfest im Kindergarten Pusteblume in Merkendorf ab 14:00 Uhr auf der Wiese hinter der Kläranlage mit Kuchenbuffet.

Mittwoch, 16. Oktober

„Vom Burggrafen zum deutschen Kaiser" – Münsterführung mit Helga Röschinger um 17:00 Uhr am Münster Heilsbronn.

Donnerstag, 17. Oktober

Veranstaltung der Rangau-Badefreunde: 9-Tages-Fahrt nach Bad Füssing. Info und Anmeldung unter Tel. 09872-1353.

„Gesund bleiben mit Hildegard von Bingen" – Vortrag der Familienhilfe Heilsbronn um 19:30 Uhr im Bürgertreff, Hauptstraße 11.

Weinfahrt des VdK Lichtenau nach Unterfranken mit Abfahrt um 12:30 Uhr am Lichtenauer Festplatz. Anmeldung bei Karl-Helmut Schild, Tel. 09827-927690.

„Gang mit dem Nachtwächter – Heilsbronn bei Nacht entdecken" um 21:30 Uhr mit Christine Diefenbacher. Treffpunkt: Vor dem Museum „Vom Kloster zur Stadt" Heilsbronn (Glasaufzug).

Samstag, 19. Oktober

Kaffeenachmittag mit Ehrungen beim VdK Ortsverband Windsbach um 15:00 Uhr in der Gaststätte Rezatgrund in Retzendorf.

Herbstfahrt nach Eichstätt des Heimatvereins Heilsbronn inkl. interessanter Führungen. Treffpunkt kurz vor 8:00 Uhr am Bahnhof Heilsbronn. Kosteninfo + Anmeldung: Thomas Kohrmann, Tel. 09872-956496, E-Mail thomas.kohrmann@gmx.de

Weinfest ab 20.00 Uhr im Sportheim TSV Rohr, Weilerer Berg 16. Südtiroler Abend mit Musik. Reservierung erbeten: Tel.: 09876-357

Sonntag, 20. Oktober

„Die Mühle in Bürglein - ein Schatzkästlein im Verborgenen". Führung mit Gert Linhard um 14:00 Uhr mit Treffpunkt an der Mühle Bürglein, Großhabersdorfer Straße. Um vorherige Anmeldung bei der Stadt Heilsbronn, Tel. 09872/80619, wird gebeten.

Montag, 21. Oktober

Stammtisch der UWG Sachsen b. Ansbach um 19:30 Uhr im Gasthaus Landisch

Dienstag, 22. Oktober

Elternabend des Schulfördervereins der Grund- und Mittelschule Windsbach um 19:30 Uhr in der Aula mit einem Referenten der Stiftung Medienpädagogik zum Thema Medienaneignung der 10– bis 14jährigen, Schwerpunkt soziale Netzwerke und Cybermobbing. Der Eintritt ist frei!

Mittwoch, 23. Oktober

Autorenlesung mit Landschaftsarchitekt Wolfgang Körner aus seinem Buch „Das spirituelle Gesicht Nürnbergs" um 19:30 Uhr im Bürgertreff Heilsbronn, Hauptstraße 11.

Donnerstag, 24. Oktober

Geschichten zur Nacht von Hexen, Mord und „Wilden Markgrafen" mit Karin Hanisch um 21:30 Uhr im Museum Heilsbronn. Treffpunkt: Glasaufzug, Hauptstraße 5.

Samstag, 26. Oktober

Jubiläumsfeier „40 Jahre Gymnastikabteilung des TSC Weißenbronn" um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Weißenbronn mit Weinabend.

VORANZEIGEN

Konzert der evangelischen Jugend Heilsbronn mit Samuel Harfst & Band im Refektorium Heilsbronn am 2. November um 19:30 Uhr. Info + Karten-Online-Bestellung: www.samuel-harfst.de

Veranstaltung der Rangau-Badefreunde: Fahrt nach Bad Staffelstein am 3. November. Info und Anmeldung unter Tel. 09872-1353

Berichte online!
www.habewind.de

Kunst- und Kulturtermine in Wolframs-Eschenbach

Herbstkonzert „Weltliches Liedgut" am 19. Oktober um 20:00 Uhr im Bürgersaal mit dem Gesangverein Frohsinn 1860 und dem Jugendchor „Next Generation".

Kunstausstellung „Lebensspiele" von Klaus Selz, Jochen Lebert und Susanne Jost noch bis zum 20. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr. Dienstag bis Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr. Sonntags zusätzlich von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Sonderausstellung im Wolfram von Eschenbach Museum noch bis zum 15. November: Preisträgerin des Wolfram-von-Eschenbach-Preises des Bezirks Mittelfranken 2013 „Verena Waffek – Natur – Altmühlsee 2013". Öffnungszeiten im Oktober: Dienstag bis Sonntag: von 14.00 bis 17.00 Uhr. Sonntags zusätzlich von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Öffnungszeiten im November: Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt frei!

„Hexenprozesse" in der Stadt Eschenbach – Museumsgespräch am 25. Oktober um 19:00 Uhr im Museum mit einem Vortrag von Oskar Geidner.

Zugtaufe in Sachsen b. Ansbach!

Die Gemeinde Sachsen b. Ansbach übernimmt die Patenschaft für einen der neuen Züge vom Typ TALENT 2 auf der Strecke S4 zwischen Ansbach und Nürnberg. Vertreter der Gemeinde und der S-Bahn taufen den Zug am Sonntag, 13. Oktober um 11:00 Uhr auf den Namen „Sachsen b.Ansbach"; Name und Gemeindewappen werden auf beiden Seiten des Elektrobetriebszugs zu sehen sein. Besucher können mit dem Taufzug dann kostenlos bis Wicklesgreuth und um 11:54 Uhr wieder zurück nach Sachsen fahren. Am Bahnhof in Sachsen gibt es einen Aktions-Stand der S-Bahn und die Möglichkeit zum Mittags-Imbiss durch die FFW Sachsen.

Vogelschau der Vogelfreunde Heilsbronn

Am 12. und 13. Oktober (Heilsbronner Kirchweih) findet im Konventsaal wieder die Vogelschau der Vogelfreunde Heilsbronn statt.
Erwachsene und Kinder sind dazu herzlich eingeladen die verschiedenen kleinen und großen Vögel in den Volieren und Vitrinen anzuschauen.
Die Öffnungszeiten: Samstag 10:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr.

Foto: Privat

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Nr. 193 erscheint am 26.10.13, Anzeigenschluss: Mi., 16.10.2013
Nr. 194 erscheint am 09.11.13, Anzeigenschluss: Mi., 30.10.2013
Anzeigenannahme: Werbeagentur Habewind
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • anzeigen@habewind.de

Impressum

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
Fax: 09874/689 684
E-Mail: info@habewind.de
Internet: www.habewind.de

Werbung, die anspricht!
HABE WIND Werbeagentur

Auflage:
21.500 Exemplare

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Wohnhaus • Anbau • Aufstockung

Individueller Wohnkomfort

Qualität ohne Kompromisse ist unser Anspruch!

Wir verstehen unser Handwerk!

Wir schaffen Ihre Wohnräume mit hoher energetischer Effizienz in Holzbauweise. Jedes Projekt ist ein Unikat, ob Wohnhaus, Anbau oder Aufstockung, für Sie individuell gefertigt.
Ob mit Putz- oder Holzfassade, wir realisieren Ihre Wohnträume.

Lassen Sie sich beraten!

kleinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22

www.kleinoeder.de

Schon gehört, Eddi fängt jetzt auch mit Fitness an!

Clever trainieren für wenig Geld!

Wenn nicht jetzt ..... wann dann!

Fitness Company

Neuendettelsau
Reuther Str. 20
www.fit-com.de
09874-66060

Fitness Testwochen

noch bis 25. Okt.